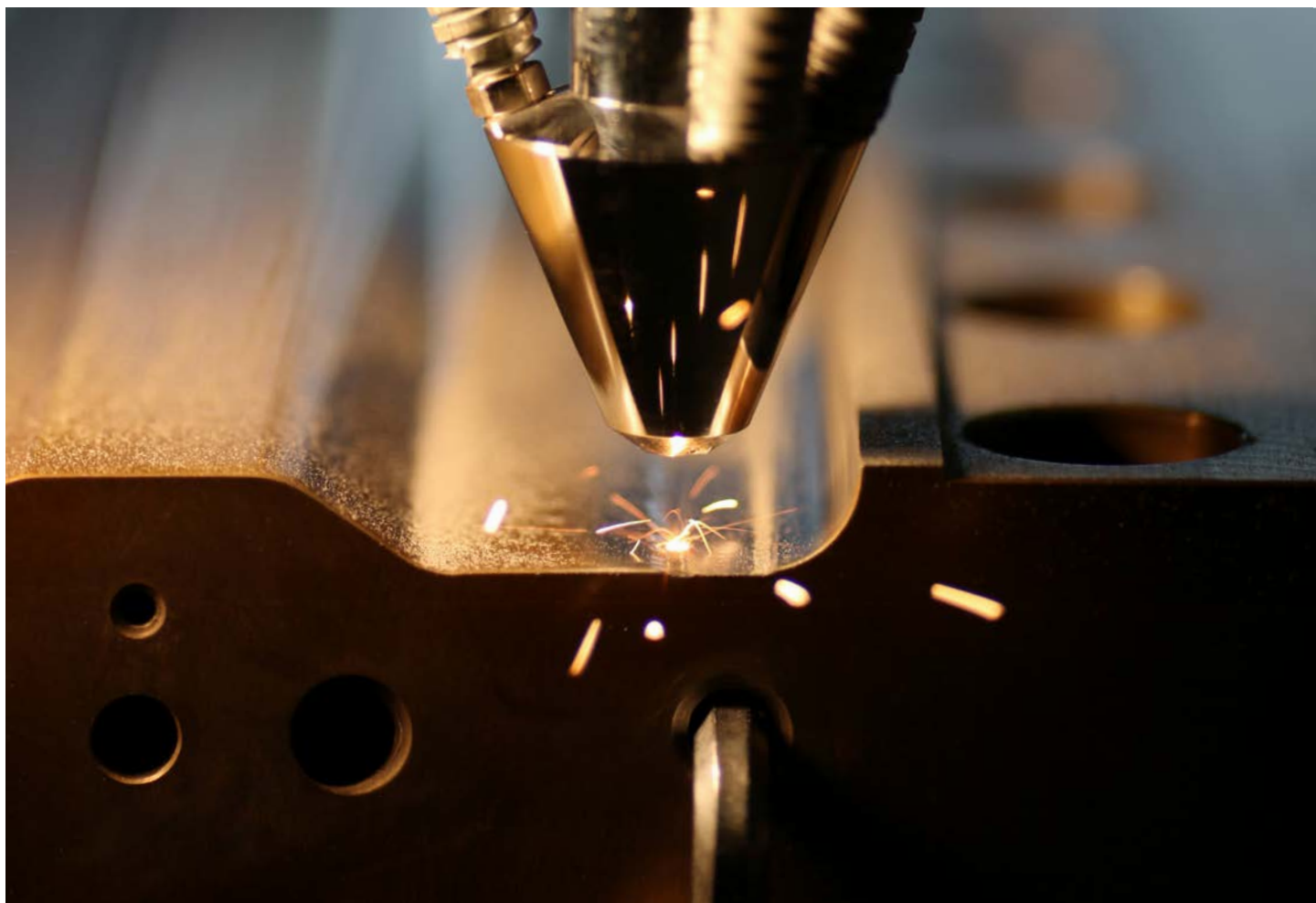


April 2014



Laserbeschichten einer Laufschiene gegen Verschleiß, siehe Seite XVII.
Laser coating a slide rail against wear, see Page XVII.

31

Inhalt

III	Vorwort
	Das Schwarze Brett
IV	Da kommt noch etwas auf uns zu ...
V	Bericht der GTS-Geschäftsstelle
VII	Zahlen und Fakten aus der GTS-Geschäftsstelle/Zertifizierungen
IX	GTS-Mitglieder
	GTS-Beiträge
XI	GTS-Mitgliederversammlung 2013
XII	Bildimpressionen von der GTS-Mitgliederversammlung 2013
XIII	GTS-Interview: Scout der thermischen Spritztechnik!
XV	Update-Service für GTS-Papiere
XVII	Die GTS gratuliert: Günter Schürholt!
XVIII	Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 – eine Bilanz
	Aus unseren Mitgliedsbetrieben
XX	IBEDA wird mit dem DIN-Preis in der Kategorie „Best Practice“
XXI	Emine Bakan erhält Sulzer Metco Young Professionals Award
	Weitere Rubriken/GTS-Dienste
XXIII	Die (vor-) letzte Seite
XXIII	GTS-Rundschreiben 2013/2014
XXIV	GTS-Patentdienst
XXIV	Wichtige Termine

Contents

III	Editorial
	Bulletin Board
IV	There's a lot in store for us ...
V	GTS Head Office Report
VII	Facts and Figures from the GTS Head Office
IX	GTS members
	GTS Articles
XI	GTS Annual General Meeting 2013
XII	Impressions from the GTS Annual General Meeting 2013
XIII	The GTS Interview: I see myself as a thermal spray scout!
XV	Update Service for GTS Papers
XVII	GTS congratulates: Günter Schürholt!
XVIII	SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 – taking stock
	News from our members
XX	IBEDA received the DIN Award in the category "Best Practice"
XXI	Emine Bakan awarded the Sulzer Metco Young Professionals Award
	Regular Features /GTS Services
XXIII	The second-to-last page
XXIII	GTS circulars 2013/2014
XXIV	GTS Patent Service
XXIV	Important Events

Impressum GTS-Strahl



Herausgeber:

GTS – Gemeinschaft Thermisches Spritzen e. V.

Redaktion GTS-Strahl:

Dr. Gerhard Bloeschies (Leitung), Christian Penszior, Claudia Hofmann, Jens Putzier, Alexander Kalawrytinos

Layout, Grafik, Satz:

Christian Penszior Mediengestaltung, Unterhaching

Kontakt:

Gemeinschaft Thermisches Spritzen e. V.
c/o Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas
Carl-von-Linde-Straße 25, 85716 Unterschleißheim
Telefon +49 89/31001-5564, Fax +49 89/31001-5463
Internet: www.gts-ev.de
E-Mail Geschäftsstelle GTS: info@gts-ev.de
E-Mail Redaktion Strahl: strahl@gts-ev.de

Eingetragen beim Amtsgericht München, Registergericht: VR 14203

Hinweis:

Die Beiträge im GTS-Strahl werden nach Versicherung der Autoren auf freie Verwendbarkeit und inhaltliche Richtigkeit veröffentlicht. Meinungsäußerungen der jeweiligen Autoren geben nicht die Meinung der Redaktion, der GTS-Geschäftsstelle oder des GTS-Vorstands wieder. Es gelten die Urheber- und Verlagsrechtsangaben im Impressum des Thermal Spray Bulletins in diesem Heft. Sie finden dort auch die Kontaktinformationen für Verlag, Anzeigen und Vertrieb.

Imprint GTS-Strahl



Publisher:

GTS e. V. (Association of Thermal Sprayers)

Editorial Department GTS-Strahl:

Dr. Gerhard Bloeschies (head), Christian Penszior, Claudia Hofmann, Jens Putzier, Alexander Kalawrytinos

Layout, graphics, typesetting:

Christian Penszior, Unterhaching

Contact:

Gemeinschaft Thermisches Spritzen e. V.
c/o Linde AG, Linde Gases Division
Carl-von-Linde-Straße 25, 85716 Unterschleißheim, Germany
Telephone +49 89/31001-5564, Fax +49 89/31001-5463
Internet: www.gts-ev.de
E-mail GTS Head Office: info@gts-ev.de
E-mail Editorial Department GTS-Strahl: strahl@gts-ev.de

Registered with the District Court Munich, Registration Court: VR 14203

Please note:

The articles in GTS-Strahl are published on the authors' assurance that they may be used freely and that they are correct in form and content. The opinions expressed by the respective authors do not represent the opinions of the editorial department, the GTS Head Office or the GTS Executive Board. The details concerning copyright and publishing rights in the imprint of this issue of the Thermal Spray Bulletin apply.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Dear Readers,



die Fachwelt des thermischen Spritzens trifft sich mal wieder in Europa, und zwar lädt nach Hamburg im Jahr 2011 diesmal Barcelona vom 21. bis 23. Mai 2014 zur ITSC ein. Zahlreiche Unternehmen aus aller Welt werden ihre aktuellen Produkte und Entwicklungen präsentieren. Gespannt kann man aus GTS-Sicht auf das Industrie-Forum sein, bei dem über neue Anwendungen und Lösungsansätze diskutiert werden wird.

Barcelona ist immer eine Reise wert. In der Stadt kann man neun Bauwerke besuchen, die die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat. Die bekanntesten sind wohl die Sagrada Familia und der Park Güell. Jährlich landen mehr als zwei Millionen Teilnehmer von Kreuzfahrten im Hafen, um von dort an der Kolumbussäule vorbei über die weltberühmte Rambla bis zum Placa de Catalunya zu spazieren und in das Leben von Barcelona einzutauchen. Jeder ITSC-Teilnehmer sollte sich die Zeit nehmen, um die Vielfalt und Lebendigkeit dieser Stadt zu bewundern. Daneben spielen Kultur, Musik und Feste eine bedeutende Rolle. Barcelona ist wirklich eine Kulturhauptstadt und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die im letzten Jahr bekannt gewordenen Enthüllungen über den US-Geheimdienst haben die Beziehungen zu den USA stark belastet. Schon wird nicht mehr von der deutsch-amerikanischen Freundschaft gesprochen. Wobei es Freundschaft zwischen Staaten wahrscheinlich gar nicht gibt, es existieren höchstens gemeinsame Interessen. Diese Interessenlage kann sich mit der Zeit ändern. Aber ich glaube, dass im Falle Berlin und Washington bzw. Europa und USA trotz einiger Differenzen die Gemeinsamkeiten eindeutig überwiegen.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr ist der 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs, der in anderen europäischen Ländern als der „Große Krieg“ bezeichnet wird. Die Schuldfrage beschäftigt die Geschichtsforscher bis heute. Allein die Tatsache, dass die meisten europäischen Nationen heute Mitglieder der NATO und der EU sind, ist ein gravierender Unterschied zum Jahr 1914. Auch hier sieht man, wie wichtig gemeinsame Interessen sein können.

Allen Beteiligten an dieser Ausgabe gilt mein Dank, auch im Namen der GTS-Redaktion. Ihre Beiträge, Informationen und Anregungen sind uns wichtig, ihre Meinungen sind uns sehr willkommen.

Ich wünsche Ihnen eine gute, erfolgreiche Zeit, eine angenehme Lektüre und viele spannende Eindrücke in Barcelona.

Ihr
Gerhard Bloeschies

The world of thermal spray experts will once again be getting together in Europe this year. After Hamburg in 2011, the host of the ITSC this time round is Barcelona from 21 to 23 May 2014. Many companies from all over the world will be taking this opportunity to present their latest products and developments there. As far as GTS is concerned, we can definitely expect some interesting discussions about new applications and technical approaches at the ITSC's industrial forum.

Barcelona is always worth a visit. For example, you can take a look at the nine architectural sites which UNESCO has awarded world heritage status. The most well-known are undoubtedly Sagrada Familia and Park Güell. Every year, around two million cruise-ship passengers disembark at the port to wander past the Columbus Monument and along the world-famous Rambla to the Placa de Catalunya to submerge themselves in the life and feel of Barcelona. Every ITSC participant should take the time to experience the variety and vitality of this city in which culture, music and festivities play an equally important role. Barcelona is truly a cultural capital and offers something for everyone and every taste.

The disclosures concerning the US secret service last year have seriously strained relations with the USA. Suddenly, we are no longer talking about a German-American friendship, although friendships between states probably do not exist anyway, at the most common interests. And these interests can change over time. But I nevertheless think that when it comes to Berlin and Washington, or Europe and the USA, common ground still outweighs our differences.

An important topic this year is the 100th anniversary of the First World War, which is referred to as the "Great War" in other European countries. Historians today are still investigating the cause and the question as to who bears the guilt. The simple fact that most European nations are now members of both NATO and the EU is a stark contrast to 1914. Again, we see how important it is to have common interests.

I would like to extend my thanks to all those who contributed to this issue, also on behalf of the GTS editorial team. Your articles, reports and suggestions are important to us and we very much welcome your opinions.

I wish you all an enjoyable and successful time ahead, also at the ITSC with many exciting impressions of Barcelona, and of course a very good read.

Yours
Gerhard Bloeschies

Da kommt noch etwas auf uns zu ... There's a lot in store for us ...

Management nach DIN EN ISO 9001 ff – REACH – EG-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS 1) – Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001:2009-11 ...

Die Liste kann man heutzutage beliebig erweitern – je nachdem, für welche Industriesektoren man tätig ist. Fakt ist, jeder, der die technischen Möglichkeiten hat, ist davon überzeugt, dass er die für den Einsatzfall erforderliche Qualität liefern kann. In den meisten Fällen entspricht das auch den Tatsachen und die jahrelange Erfahrung und Praxis zeigen das auch!

Die Frage ist nun: Muss man trotzdem die ganzen Zertifizierungen, die Audits und die entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen „über sich ergehen lassen“?

Die einfache Antwort heißt: Ja.

Wollen wir auch in Zukunft – gerade im internationalen Vergleich – bestehen, werden wir um die notwendigen Zertifikate nicht herumkommen. Gerade international agierende Firmen und Konzerne fordern inzwischen von ihren Lieferanten mehr als „nur“ die reine Produktzertifizierung und -qualität. Hier soll und muss nachgewiesen werden, dass man nicht nur die erforderliche Qualität liefern kann, sondern darüber hinaus auch die Mitarbeiter schützt, die Umwelt schon und auch ein hohes Maß an Sozialkompetenz hat – was ja grundsätzlich nicht verwerflich, sondern richtig ist!

Ich bin davon überzeugt, dass fast alle Firmen schon jahrelang so agieren und dass ein äußerer Zwang hier nicht unbedingt erforderlich ist. Jeder strebt doch ein möglichst hohes Schutzniveau für Mensch und Umwelt an und versucht dieses im Rahmen seiner Möglichkeiten entsprechend umzusetzen. Das Problem ist nur: Vor lauter Verwaltungsaufgaben kommt man manchmal kaum noch dazu, seine „normale“ Arbeit zu verrichten.

Da können wir froh sein, dass wir mit der GTS einen Verband an der Seite haben, der einem viel Arbeit abnimmt und die Mitglieder behutsam auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereitet. Es gibt andere (wesentlich größere und finanzstärkere) Verbände, die auf dieser Ebene ihren Mitgliedern wesentlich weniger „Service“ bieten! Nicht nur die Grundlage in Form der Fortbildungen (ETS, ETSS) oder die Entwicklung der GTSExam-Software, die inzwischen einen hervorragenden Ruf in der Branche haben, sondern vor allem der QS-Ausschuss der GTS zusammen mit der SLV leisten hier einen enormen Arbeitsaufwand, der in erster Linie im Hintergrund abläuft. Auf den Hauptversammlungen der GTS bekommen wir nur „die Spitze des Eisberges“ in Form eines Berichts des QS-Ausschussvorsitzenden (Jens Putzier) zu sehen.

Im Großen und Ganzen kann ich nur feststellen, dass hier viel Arbeit von wenigen geleistet wird, die allen Verbandsmitgliedern zu Gute kommt. Informationsfluss und Hilfen (Arbeits- und Dokumentenvorlagen, nützliche Downloads, Merkblätter und Normen, ...) sind vorbildlich und entlasten uns alle maßgeblich, damit wir den Kopf wieder frei haben für die wesentlichen Dinge des Geschäftslebens!

Leider muss man befürchten, dass die Vorschriftenflut nicht abebbt, sondern noch größere Ausmaße annehmen wird! Noch mehr Verordnungen, Gesetze und Richtlinien werden es nicht leichter machen, den eigentlichen Zweck unserer Unternehmen zielstrebig zu verfolgen: Wir wollen den Kunden mit einem guten Produkt zufriedenstellen!

Doch mit der großen Unterstützung der GTS und ihren verschiedenen Gremien kann ich nur sagen: „Da kommt noch einiges auf uns zu, lassen wir es mal kommen ☺!“

Alex Kalawrytinos



Management in accordance with DIN EN ISO 9001 – REACH – EC Guideline 2002/95/EG (RoHS 1) – environmental management in accordance with DIN EN ISO 14001:2009-11 ...

You can extend the list as you wish – depending on which sector of industry you work in. The fact is everyone who has the technical means is convinced that they can supply the quality required for the application. In most cases this is true and years of experience and practice prove this!

But the question now is: do we really have to “subject ourselves” to all these certification procedures, audits and training measures?

The answer, very simply, is: yes!

If we want to survive on the market in the future – especially at an international level, there's no way we can get around the most important certificates. It is those companies and enterprises in particular which do business globally that are now demanding more than “just” pure product certification and quality from their suppliers. They want proof that not only the required quality can be supplied, but that employees and the environment are protected and that the supplier demonstrates a high level of social responsibility and competence – something which I do not object to: in fact I wholly support it!

I am convinced that the majority of companies has been doing this for years now and that external pressure is not necessarily needed here. Each and every one of us wants to achieve the highest possible level of human and environmental safety and is trying to implement appropriate measures to the best of their ability. The problem is, though, that we often don't get round to doing our “normal” work because of all the admin-

istration involved, i.e. the “red tape”.

That's where we can count ourselves lucky that we have an association like GTS to support us. It eases our workload and diligently informs its members about forthcoming changes. There are other (substantially larger and financially stronger) organizations which offer their members considerably less service at this level!

Not only the fundamentals such as further training (ETS, ETSS) or the development of the GTSExam software, which have earned themselves an excellent reputation in the sector in the meantime, but above all the GTS Quality Committee and SLV demonstrate the tremendous commitment needed here; efforts which largely go on behind the scenes. At the GTS Annual General Meetings, we only really get to see the “tip of the iceberg” in the way of reports by Jens Putzier, the chairman of the Quality Committee.

On the whole, I have to say that a lot of work is done by only a few, but this work benefits all our GTS members. The flow of information and support (working papers and document templates, useful downloads, technical bulletins and standards ...) are exemplary and ease our load so much that we can keep our heads focussed on the essentials of business life!

Unfortunately, the flood of regulations is not likely to ebb, but will in fact gain in momentum! Even more rules, laws and guidelines will not make it easier to purposefully pursue our real aim, i.e. to satisfy our customers with a good product.

But with GTS and its different committees supporting us to the full, I can only say: “There's a lot in store for us; and we're ready for it!”

Alex Kalawrytinos

Bericht der GTS-Geschäftsstelle

GTS Head Office Report

Liebe GTS-Strahl-Leserinnen
und Leser,
liebe GTS-Mitglieder,

Die ersten drei Monate dieses Jahres sind bereits wieder vorüber und wenn Sie mich fragen, wo die Zeit geblieben ist, fällt es mir schwer, eine Antwort zu geben. Sucht man nach Antworten auf diese Frage, so heißt es oft: die Zeit vergeht schneller, wenn man älter wird. Das allein kann es aber nicht sein. Schnell geht man dazu über, nicht mehr in die Tiefe zu gehen, man bleibt an der Oberfläche kleben. Da ist es doch ein gutes Gefühl und ein großer Vorteil, wenn man weiß, dass man in einer Gruppe arbeitet, auf die man sich verlassen kann und in der alles Hand in Hand läuft. Hier in der GTS ist das der Fall. Und dies ist ein Grund dafür, dass in unserer Gemeinschaft für die unterschiedlichsten Themen Lösungen erarbeitet werden, die Ihnen allen dann als Hilfe zur Verfügung stehen.

GTS-Papiere an moderne Anforderungen angepasst

Ein Schwerpunkt, der in den vergangenen Monaten auf einigen Schultern erarbeitet wurde, war das Einbinden neuer gesetzlicher Vorgaben aus den Bereichen **Qualität, Umwelt, Sicherheit, Energie und Sozialstandards** in die GTS-Papiere und die Zertifizierung. Mit dem Update-Service vom Januar 2014 haben alle Mitglieder die neuen Papiere bekommen. Zusätzlich stehen diese im geschützten Mitgliederbereich der GTS-Homepage auch digital zur Verfügung. Mein besonderer Dank hier an alle, die aktiv daran mitgearbeitet haben.

Für die Mitglieder ergibt sich daraus einmal mehr ein gesteigerter Nutzen durch die GTS-Zertifizierung, da sie damit viele der heute bereits gesetzlich geforderten Auflagen aus diesen relevanten Bereichen erfüllen. Mehr zu den Änderungen der GTS-Papiere lesen Sie auf den Seiten XV und XVI.

Auszeichnung für GTS-Mitglied

Besonders freut es mich, dass mit der IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG in Neustadt/Wied ein GTS-Mitglied mit dem DIN-Preis in der Kategorie „Best Practice“ ausgezeichnet wurde. IBEDA erhielt den Preis für seinen Beitrag zu Nutzen und Kosteneinsparung durch die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001. Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite XX.

Erfolgreicher Messeauftritt der GTS in Essen

Der Messestand auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg. Auf dem Gemeinschaftsstand mit über 200 Quadratmetern zeigten 14 Lohnbeschichter und Hersteller von Equipment und Zusatzwerkstoffen ihre neuesten Entwicklungen zum Oberflächenschutz und aus der Gerätetechnik. Zudem wurde gemeinsam mit der Messe Essen und der GTS ein weiterer Schritt gemacht, um den Bereich des Thermischen Spritzens in einer Halle zu fokussieren und damit weiter auszubauen. Mit mehr als 600 Besuchern nur auf dem GTS-Stand war das Interesse wieder enorm und auch die Erwartungen aller Aussteller in diesem Bereich wurden vollstens erfüllt. Über die Messe berichten wir ausführlich ab der Seite XVIII.

In diesem Jahr wird unser Messestand wieder vom 7. bis 11. April auf der HANNOVER MESSE 2014 als Plattform dienen, um das Thermische Spritzen neuen Interessenten nahe zu bringen. Im Mai dann wird die GTS auf der ITSC in Barcelona vertreten sein, was mich zu einem weiteren Highlight des Jahres bringt:

Unter der Sonne Spaniens – die ITSC 2014

Vom 21. bis 23. Mai 2014 trifft sich die Fachwelt des Thermischen Spritzens auf der ITSC in Barcelona. Alle drei Jahre findet die ITSC in Europa statt und nach Hamburg ist es mit Barcelona einmal

Dear GTS-Strahl readers
Dear GTS members

The first three months of this year are already over and if you ask me where the time has gone, I can't really give you an answer. When asking this question, you often hear: time flies by faster when you get older. But that surely can't be the whole truth. We tend to become more superficial over the years and get stuck on the surface of things. That's where it's good and a big advantage to be part of a group we can rely on and work with hand in hand. And that's how it is with GTS. In our community, we look for and find solutions to many and varied issues which can benefit all of us.

GTS papers adapted to the latest requirements

One key task which several members took on over the past few months was integrating the new statutory requirements concerning **quality, environment, safety, energy and social standards** into the GTS papers and certification. All GTS members received the new papers with the update service sent out in January 2014. These are also available in digital form in the protected members' area on the GTS website. I'd like to extend my special thanks to all those who actively contributed here.

For our members therefore, GTS certification presents yet another added benefit as they have already fulfilled many of the statutory requirements for the above areas. You can read more about the changes to the GTS papers on page XV and XVI.

Distinction for GTS member

I am particularly pleased that our GTS member IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG in Neustadt/Wied was awarded the DIN Prize in the category "Best Practice". IBEDA received the award for the benefits and cost-savings resulting from



its implementation of an environmental management system in accordance with DIN EN ISO 14001. Read more on page XX.

Successful GTS appearance at the trade fair in Essen

The exhibition booth at SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 was a great success for all participants. At the joint booth covering more than 200 square metres, 14 coating businesses and spray material and equipment manufacturers presented their latest developments in the field of surface protection and equipment technology. Moreover, a further step was taken jointly by the Messe Essen and GTS to concentrate thermal spraying in one hall and to promote its expansion. With more than 600 visitors at the GTS stand, the interest in our technology was once again immense and the expectations of all the exhibitors in this field were met to the full. You can read an in-depth report about the fair on page XVIII.

This year at the HANNOVER MESSE 2014 from 7 to 11 April, our exhibition booth will again serve as a platform to make thermal spraying more accessible to the interested public. Then in May, GTS will be represented at the ITSC in Barcelona. This brings me to the next highlight of the year:

The ITSC 2014 – in sunny Spain

The world of thermal spray experts will be meeting again at the ITSC in Barcelona from 21 to 23 May 2014. Every three years, the ITSC takes place in Europe and, after Hamburg last time, Barcelona is yet another

mehr eine fantastische Stadt, die dazu den passenden Rahmen bildet. Es ist den Organisatoren wieder gelungen, eine sehr interessante Konferenz mit Themen aus allen Bereichen der Forschung zusammenzustellen. Auch wird es, wie auf der Europäischen ITSC üblich, ein Industrieforum geben, in dem Firmen ihre neuesten Entwicklungen zeigen können. Die bereits ausgebuchte Ausstellung ermöglicht es den Besuchern zudem, in drei Tagen einen Überblick über den Stand der Technik und der Forschung zu erhalten. Lesen Sie zur ITSC den Beitrag im Thermal

Spray Bulletin und beachten Sie dort bitte auch die Vorstellung des Thermal Spray Centre (UNIVERSITAT DE BARCELONA) von Prof. José Maria Guilemany.

Ich freue mich darauf, die aktuellen und neuen Themen mit Ihnen allen anzugehen und hoffe, dass wir bei der einen oder anderen Gelegenheit Zeit haben werden, uns auszutauschen. Nutzen Sie dazu den GTS-Messestand in Hannover und die ITSC in Barcelona.

Ihr
Werner Krömmner

fantastic city with an ideal setting. The organizers have successfully put together an extremely interesting conference with topics covering every possible research field. As is customary at the European ITSCs, there will also be an industrial forum in which companies can showcase their latest developments. The exposition, which is already fully booked, enables visitors to gain insights into state-of-the-art technology and research in just three days. You can read the article on the ITSC in the Thermal Spray Bulletin and also find out about the

Thermal Spray Centre (UNIVERSITAT DE BARCELONA) presented by Prof José Maria Guilemany.

I very much look forward to tackling the latest topics and demands with you and hope that we will have time to get together and exchange our ideas and experiences. The GTS exhibition booth in Hannover and at the ITSC in Barcelona would be a great opportunity to do so.

Yours
Werner Krömmner



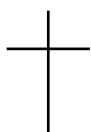
Prof. Joachim Heberlein

Am 17. Februar 2014 verstarb nach schwerer, mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit Prof. Joachim Heberlein. Mit seiner exzellenten fachlichen Kompetenz und seinem freundlichen, aufgeschlossenen und hilfsbereiten Wesen war Prof. Heberlein über viele Jahre hinweg ein ausgezeichnete akademischer Lehrer und ein international hochgeschätzter Forscher auf dem Gebiet des Plasma- und Lichtbogenspritzens. Er war ein treibender Motor in der Zusammenarbeit der europäischen und amerikanischen Thermal Spray Community. Mit seinem Tod haben die GTS und das Thermische Spritzen einen ihrer herausragendsten Wissenschaftler verloren.

Prof. Klaus Landes, Peter Heinrich
sowie der Vorstand und die Geschäftsstelle der GTS e.V.,
Unterschleißheim

After bravely enduring his serious illness, Prof Joachim Heberlein passed away on 17 February 2014. With his outstanding technical expertise, his friendly and open manner and his great willingness to help, Prof Heberlein was, for many, many years, an excellent academic teacher and an internationally respected researcher in the field of plasma and arc spraying. He was a driving force behind the joint activities of the European and American thermal spray community. With his passing, GTS and thermal spray technology have lost one of their most distinguished scholars.

Prof Klaus Landes, Peter Heinrich
and the GTS Executive Board and Head Office,
Unterschleißheim



Wir trauern um / With great sadness we mourn the passing of

Richard Moore



Unerwartet hat uns am 20. Juni 2013 Richard Moore verlassen. Richard Moore war für die United Surface Technologies (UST) in Australien über viele Jahre weltweit auf dem Markt des Thermischen Spritzens aktiv und regelmäßiger Referent auf ITSA- und ITSC-Veranstaltungen.

Richard Moore died unexpectedly on 20 June 2013. A long-term staff member of United Surface Technologies (UST) in Australia, Richard Moore was very active on the international thermal spray market for many years and a regular speaker at ITSA and ITSC events.

Wir werden sie stets in Erinnerung behalten. We will always hold them in high regard and honour their memory.
Geschäftsstelle der GTS e.V. / GTS Head Office, Unterschleißheim

Dr. Werner Mannsmann



Nach langer und schwerer Krankheit verstarb am 19. Dezember 2013 Dr. Werner Mannsmann. Werner Mannsmann war Entwicklungsleiter Hot Gas Parts bei der ALSTOM Deutschland AG in Mannheim und dort unter anderem für das Thermische

Spritzen in der Kraftwerkstechnik zuständig.

After a long and severe illness, Dr Werner Mannsmann passed away on 19 December 2013. Werner Mannsmann was Head of Development of Hot Gas Parts at ALSTOM Deutschland AG in Mannheim and was in charge of thermal spraying for power plant technology.

Zahlen und Fakten aus der GTS-Geschäftsstelle

Facts and Figures from the GTS Head Office

Mitgliederstruktur | Membership structure

Mitgliederstand Membership status	
192 Mitglieder members	
Mitglieder-Struktur Membership structure	
102 Vollmitglieder full members	
87 Fördernde Mitglieder sponsoring members	
3 Ehrenmitglieder honorary members	
Beschäftigte im Bereich TS der Vollmitglieder Thermal spray employees in companies with full membership	
52 bis 10 Beschäftigte up to 10 employees	
26 11–20 Beschäftigte 11–20 employees	
9 21–50 Beschäftigte 21–50 employees	
6 über 50 Beschäftigte more than 50 employees	
9 Unternehmen subsidiaries	

Mitglieder nach Länder Members by country	
127 Deutschland Germany	
18 Schweiz Switzerland	
17 Niederlande The Netherlands	
8 Österreich Austria	
3 Großbritannien Great Britain	
3 Polen Poland	
3 Tschechien Czech Republic	
3 USA USA	
2 Australien Australia	
2 Italien Italy	
1 China China	
1 Finnland Finland	
1 Frankreich France	
1 Indien India	
1 Russland Russia	
1 Türkei Turkey	

Stand 03.2014 | Status 03/2014

Neue GTS-Mitglieder | New GTS Members

Mitglieds-Nr. member no.	Name company name
0249	Wall Colmonoy Ltd., Pontardawe Swansea SA8 4HL, Großbritannien
0250	Drahtwerk Elisental W. Erdmann GmbH & Co., 58809 Neuenrade

0251	DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10787 Berlin
0252	PLASMATIC FRANKEN GmbH, 90562 Kalchreuth

Mitglieder mit GTS-Zertifikat (in der Reihenfolge der Zertifizierungsnummer) Members with GTS Certificate (in order of certification no.)

 <p>93148001 Gustav Wiegand GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik D–58455 Witten</p>	 <p>93148007 KVT Kurlbaum GmbH D–27711 Osterholz- Scharmbeck</p>	 <p>93148014 Krauss GmbH Aviation Technologies D–07937 Zeulenroda</p>
 <p>93148002 shotec® gmbh D–60388 Frankfurt</p>	 <p>93148008 Sulzer Metco Coatings GmbH D–38239 Salzgitter</p>	 <p>93148015 Voith Paper Rolls GmbH & Co. KG A–4664 Laakirchen/Oberweis</p>
 <p>93148003 Buser Oberflächentechnik AG CH–3428 Wiler</p>	 <p>93148009 Karl Schumacher GmbH + Co. KG D–45356 Essen</p>	 <p>93148017 RS Rittel GmbH D–45966 Gladbeck</p>
 <p>93148004 Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG D–71332 Waiblingen</p>	 <p>93148011 RWTH Aachen IOT Institut Oberflächentechnik D–52072 Aachen</p>	 <p>93148018 Lemke Metallspritzerei GmbH D–30519 Hannover</p>
 <p>93148005 BVT GmbH, Beschichtungs- und Verschleißtechnik A–8502 Lannach</p>	 <p>93148012 Wilhelm Schmidt GmbH D–15831 Groß-Kienitz</p>	 <p>93148019 M & P Thermische Spritz- und Oberflächentechnik GmbH D–27628 Bramstedt</p>
 <p>93148006 EVANTEC GmbH GB O–K D–79639 Grenzach-Wyhlen</p>	 <p>93148013 Krauss GmbH Aviation Technologies D–14974 Ludwigsfelde</p>	 <p>93148020 obz innovation gmbh D–79189 Bad Krozingen</p>



93148021
Nova Werke AG
CH-8307 Effretikon



93148022
Assmann Metallspritztechnik
GmbH
D-46414 Rhede



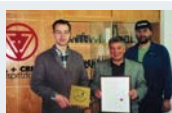
93148024
Medicoat AG
CH-5506 Mägenwil



93148027
ANDRITZ HYDRO AG
CH-6010 Kriens



93148028
MTU Aero Engines GmbH
D-80995 München



93148029
Fiehl + Cremer GmbH & Co.
KG, Oberflächentechnologie
D-58515 Lüdenscheid



93148030
Pallas Oberflächentechnik
GmbH & Co KG
D-52146 Würselen



93148031
Siemens AG
Energy – Oil & Gas Division
D-47053 Duisburg



93148032
TeroLab Surface GmbH
D-40764 Langenfeld



93148033
TeroLab Surface S.A.S.
F-94290 Villeneuve-le-Roi



93148034
stellba Schweißtechnik AG
CH-5605 Dottikon



93148035
PCS Plasma Coating Service
GmbH
D-72336 Balingen/Frommern



93148036
Sulzer Metco AG (Switzerland)
Coating Services
CH-5610 Wohlen



93148038
Putzier Oberflächentechnik
GmbH
D-42799 Leichlingen



93148039
Coating Center Castrop GmbH
D-44575 Castrop Rauxel



93148040
TeroLab Surface GmbH
A-1230 Wien



93148041
Habets bv, Industrial
Components & Surface Tech.
NL-6361 EE Nuth



93148042
VÍTKOVICE POWER
ENGINEERING a.s.
CZ-706 00 Ostrava-Vítkovice



93148044
Leistner Hans GmbH
D-80999 München



93148045
Langlet GmbH
Oberflächenveredelung
D-71636 Ludwigsburg



93148046
Impreglon Oberflächentechnik
GmbH
D-21337 Lüneburg



93148048
Kennametal Stellite GmbH
D-56070 Koblenz



93148049
Linde AG – Geschäftsbereich
Linde Gas
D-85716 Unterschleißheim



93148050
elco maschinenbau GmbH
D-44894 Bochum



93148051
LWK-PlasmaCeramic GmbH
D-51674 Wiehl



93148052
manroland web systems
GmbH
D-86153 Augsburg



93148053
ICV GmbH, Industrie-Coating
und Verfahrenstechnik
D-78727 Oberndorf a.N.



93148054
Kurt Zecher GmbH
D-33098 Paderborn



93148055
Fraunhofer-IKT
Institutsteil Hermsdorf
D-07629 Hermsdorf



93148056
Abler GmbH & Co.KG
Verschleißschutztechnologie
D-87448 Waltenhofen-Hegge



93148057
Sulzer Metco Coatings GmbH
D-09600 Weißenborn



93148058
GfE Fremat GmbH
D-09599 Freiberg



93148059
GF Flamm-Metallspritz GmbH
D-47447 Moers



93148060
Sulzer Friction Systems
(Germany) GmbH
D-28719 Bremen



93148061
TS-tech, spol, s r.o.
CZ-695 01 Hodonín



93148062
Praxair Surface Technologies
GmbH
D-40880 Ratingen



93148063
IWB Werkstofftechnologie
GmbH
D-09116 Chemnitz



93148064
IMC Extrudertechnology
GmbH
A-8605 Kapfenberg



93148065
INOMETA GmbH & Co. KG
Coatings
D-32052 Herford



93148066
Neuenhauser Maschinenbau
GmbH
D-49828 Neuenhaus



93148067
voestalpine Stahl GmbH
A-4020 Linz



93148068
ALSTOM (Switzerland) Ltd
Hot Gas Path Parts Production
CH-5242 Birr



93148069
IBEDA Sicherheitsgeräte und
Gastechnik GmbH & Co. KG
D-53577 Neustadt / Wied



93148070
KBA Koenig & Bauer AG
Bogenoffset
D-01445 Radebeul



93148071
Horn Gesellschaft m.b.H. &
Co.KG.
A-8673 Ratten

	93148072 Baumann Plasma Flame Technic AG CH-8181 Höri		93148077 Flowserve Flow Control GmbH D-76275 Ettlingen		93148082 Plasma Service B.V. NL-4824 DL Breda
	93148073 Rauschert Heinersdorf-Pressig GmbH D-96332 Pressig		93148078 Hartchrom AG CH-9323 Steinach		93148083 AMT AG advanced materials technolog yCH-5312 Döttingen
	93148074 Walter Hunger GmbH & Co. KG Hydraulikzylinderwerk D-97816 Lohr am Main		93148079 De Zwaan Metaal-Dordt B.V. Metalliseerbedrijf en Machinefabriek NL-3313 LA Dordrecht		93148084 M & P Thermische Spritz- und Oberflächentechnik GmbH D-57399 Kirchhundem
	93148075 Aerotech Peissenberg GmbH & Co. KG D-82380 Peissenberg		93148080 Metalas Machinefabriek BV. NL-3133 KK Vlaardingen		93148085 Heraeus Materials Technology GmbH & Co. KG Target Materials Division D-63450 Hanau am Main
	93148076 Aludra B.V. NL-3133 KI Vlaardingen		93148081 Revamo Vlamspuittechniek bv NL-7942 JZ Meppel		93148086 Nemak Dillingen GmbH D-66763 Dillingen

GTS-Mitglieder | **GTS Members**

Stand 03.2014 | **Status 03/2014**

Abler GmbH & Co.KG Verschleißschutztechnologie D-87448 Waltenhofen-Hegge	C.Cube international bv NL-2629 JD Delft	DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. D-40223 Düsseldorf	Fraunhofer UMSICHT Institutsteil Sulzbach-Rosenberg D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Aerotech Peissenberg GmbH & Co. KG D-82380 Peissenberg	Camfil Air Pollution Control GB– Heywood, Lancashire, OL10 2SX	Dycomet Europe B.V. NL-8491 PD Akkrum	Fraunhofer-IKTS Keramische Technologien und Systeme D-01277 Dresden
ALSTOM (Switzerland) Ltd Hot Gas Path Parts Production – OPGR-H CH-5242 Birr	Carpenter Powder Products GmbH D-40211 Düsseldorf	EADS Deutschland GmbH, Innovation Works D-85521 Ottobrunn	Fraunhofer-IKTS, Institutsteil Hermsdorf D-07629 Hermsdorf
ALSTOM Schweiz AG Reconditioning Center CH-5242 Birr	Castolin GmbH D-65830 Kriefel	elco maschinenbau GmbH D-44894 Bochum	Fujimi Europe GmbH D-74653 Ingelfingen
Aludra B.V. NL-3133 KI Vlaardingen	CERAM GMBH Ingenieurkeramik D-79774 Albruck-Birndorf	EnPQM GmbH Technische Unternehmensberatung D-44227 Dortmund	Gesellschaft für Wolfram Industrie mbH D-83278 Traunstein
Amil Werkstofftechnologie GmbH D-12107 Berlin	CerTech Sp. z o.o. PL-43340 Kozy	e-equipment GmbH D-52499 Baesweiler	GF Flamm-Metallspritz GmbH D-47447 Moers
AMT AG, advanced materials technology CH-5312 Döttingen	Clemco International GmbH D-83052 Bruckmühl	ERA Medical and Welding Products Aktepe Sanayi Sitesi TR– Orhanli-Tuzla / Istanbul	GfE Fremat GmbH D-09599 Freiberg
ANDRITZ HYDRO AG CH-6010 Kriens	Coating Center Castrop GmbH D-44575 Castrop Rauxel	Eurocoating SpA I-38057 Pergine Valsugana (TN)	Global Tungsten & Powders Corp. USA–Towanda, PA 18848
Assmann Metallspritztechnik GmbH D-46414 Rhede	Corodur Fülldraht GmbH D-47877 Willich	EVANTEC GmbH GB Oberflächentechnik – Korrosionsschutz D-79639 Grenzach-Wyhlen	Dieter Grasmе CH-4310 Rheinfelden
Baumann Plasma Flame Technic AG CH-8181 Höri	De Zwaan Metaal-Dordt B.V. Metalliseerbedrijf en Machinefabriek NL-3313 LA Dordrecht	Fiehl + Cremer GmbH & Co. KG Oberflächentechnologie D-58515 Lüdenscheid	Griekspoor Vlamspuittechniek BV NL-2150 AD Nieuw Vennep
Bekkers Metaalspritzwerken B.V. NL-5386 KA Geffen	Diesel Spare Parts B.V. NL-5048 AC Tilburg	Fischer & Wesnigk Thermische Beschichtungs GmbH D-15378 Hennickendorf	Grillo-Werke AG, Geschäftsbereich Metall D-47169 Duisburg
Brandt Engineering und Consulting CH-3602 Thun	DIN Deutsches Institut für Normung e.V. D-10787 Berlin	Flame Spray Technologies b.v. NL-6921 RL Duiven	GTV Verschleiss-Schutz GmbH D-57629 Luckenbach
Brenco Surface Engineering Pty Ltd AUS– Sunshine, Victoria, 3020	DLR e.V. Institut für Technische Thermodynamik D-70569 Stuttgart	Flowserve Flow Control GmbH D-76275 Ettlingen	Gustav Wiegand GmbH & Co. KG D-58455 Witten
Busatis GmbH A-3251 Purgstall	Dr. Werner Mayr, Meßtechnik Consulting D-85235 Odelzhausen	Forschungszentrum Jülich GmbH IEK-1 Institut für Energie- und Klimaforschung D-52428 Jülich	H.C. Starck GmbH D-79725 Laufenburg
Buser Oberflächentechnik AG CH-3428 Wiler	Drahtwerk Elisental, W. Erdmann GmbH & Co. D-58809 Neuenrade	Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS) D-01277 Dresden	Habets bv, Industrial Components & Surface Tech. NL-6361 EE Nuth
BVT GmbH, Beschichtungs- und Verschleißtechnik A-8502 Lannach	DUMA-BANDZINK GmbH D-40764 Langenfeld		Hartchrom AG CH-9323 Steinach
C&M Technologies GmbH D-36433 Immelborn	DURUM Verschleißschutz GmbH D-47877 Willich		heinz mayer GmbH Maschinenbau D-73271 Holzmaden

<p>Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr Hamburg D-22043 Hamburg</p> <p>Heraeus Materials Technology GmbH & Co. KG Target Materials Division D-63450 Hanau am Main</p> <p>Höganäs GmbH D-40237 Düsseldorf</p> <p>Horn Gesellschaft m.b.H. & Co.KG. A-8673 Ratten</p> <p>Hy-Tec Ingenieurbüro Harmathy D-80639 München</p> <p>IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG D-53577 Neustadt / Wied</p> <p>ICV GmbH Industrie-Coating und Verfahrenstechnik D-78727 Oberndorf a.N.</p> <p>IFAM Fraunhofer Institut für Fertigungs- technik und Angewandte Materialforschung D-28359 Bremen</p> <p>IMC Extrudertechnology GmbH A-8605 Kapfenberg</p> <p>Impreglon Oberflächentechnik GmbH D-21337 Lüneburg</p> <p>Industriekeramik Hochrhein GmbH D-79793 Wutöschingen-Horheim</p> <p>INOMETA GmbH & Co. KG Coatings D-32052 Herford</p> <p>International Thermal Spray Association USA- Painesville, OH 44077</p> <p>ITW Test & Measurement GmbH D-40599 Düsseldorf</p> <p>ITW Welding GmbH D-67317 Altleiningen</p> <p>IWB Werkstofftechnologie GmbH D-09116 Chemnitz</p> <p>Karl Schumacher GmbH + Co. KG Maschinenbau und Metallspritzwerk D-45356 Essen</p> <p>KBA Koenig & Bauer AG Bogenoffset D-01445 Radebeul</p> <p>Keller Lufttechnik GmbH & Co.KG D-73230 Kirchheim</p> <p>Kennametal Stellite GmbH D-56070 Koblenz</p> <p>Krauss GmbH, Aviation Technologies D-14974 Ludwigsfelde</p> <p>Krauss GmbH, Aviation Technologies D-07937 Zeulenroda</p> <p>Prof. Dr. Heinrich Kreye D-22043 Hamburg</p> <p>Kurt Zecher GmbH D-33098 Paderborn</p> <p>KVT Kurlbaum GmbH Verschleiß-Schutz-Technologien D-27711 Osterholz-Scharmbeck</p> <p>Langlet GmbH, Oberflächenveredelung D-71636 Ludwigsburg</p> <p>Lehrstuhl für Verbundwerkstoffe Technische Universität Chemnitz D-09125 Chemnitz</p> <p>Leibniz Universität Hannover Institut für Werkstoffkunde D-30823 Garbsen</p> <p>Leibniz Universität Hannover/ FORTIS Institut für Werkstoffkunde, Bereich FORTIS D-58453 Witten</p> <p>Leistner Hans GmbH Süddeutsche Metallspritzwerkstätten D-80999 München</p> <p>Lemke Metallspritzerei GmbH D-30519 Hannover</p>

<p>Leonhard Breitenbach GmbH D-57072 Siegen</p> <p>Linde AG – Geschäftsbereich Linde Gas D-85716 Unterschleißheim</p> <p>Listemann AG Werkstoff- und Wärmebehandlungstechnik CH-8404 Winterthur</p> <p>Prof. Dr. Techn. Erich Lugscheider D-44534 Lünen</p> <p>LWK-PlasmaCeramic GmbH D-51674 Wiehl</p> <p>M & P Thermische Spritz- und Oberflächentechnik GmbH, D-27628 Bramstedt</p> <p>M & P Thermische Spritz- und Oberflächentechnik GmbH, D-57399 Kirchhundem</p> <p>manroland web systems GmbH D-86153 Augsburg</p> <p>Martinrea Honsel Germany GmbH D-59872 Meschede</p> <p>Medicoat AG CH-5506 Mägenwil</p> <p>Messer Group GmbH D-47803 Krefeld</p> <p>Metalas Machinefabriek BV. NL-3133 KK Vlaardingen</p> <p>Metallizing Equipment Co. Pvt. Ltd IND- Jodhpur 342005</p> <p>Metatherm Flammspritztechnik GmbH D-66450 Bexbach</p> <p>Metoxa Metallspritzgesellschaft mbH D-41464 Neuss</p> <p>Millidyne Oy Surface Technology FIN-33720 Tampere</p> <p>Mogul Metallizing GmbH D-06112 Halle</p> <p>MTU Aero Engines GmbH D-80995 München</p> <p>Nederlands Instituut voor Lastechniek NL-2713 HX Zoetermeer</p> <p>Nemak Dillingen GmbH D-66763 Dillingen</p> <p>Neuenhauser Maschinenbau GmbH D-49828 Neuenhaus</p> <p>NewSpray GmbH, Produktion und Handel CH-4310 Rheinfelden</p> <p>Nova Werke AG CH-8307 Effretikon</p> <p>Oak – Advanced Coating Solutions bv NL-6419 DJ Heerlen</p> <p>obz innovation gmbh D-79189 Bad Krozingen</p> <p>Pallas Oberflächentechnik GmbH & Co KG D-52146 Würselen</p> <p>PCS Plasma Coating Service GmbH D-72336 Balingen/Frommern</p> <p>PLANSEE SE A-6600 Reutte</p> <p>Plasma Service B.V. NL-4824 DL Breda</p> <p>Plasma System SA PL-41103 Siemianowice Slaskie</p> <p>PLASMATIC FRANKEN GmbH D-90562 Kalchreuth</p> <p>PM TEC Rolls & Covers GmbH D-06217 Merseburg</p> <p>Praxair Surface Technologies GmbH Niederlassung Wiggensbach D-87487 Wiggensbach</p> <p>Praxair Surface Technologies GmbH D-40880 Ratingen</p> <p>Putzier Oberflächentechnik GmbH D-42799 Leichlingen</p>
--

<p>Rauschert Heinersdorf-Pressig GmbH D-96332 Pressig</p> <p>Dr. Hartwig Reimann D-65835 Liederbach am Taunus</p> <p>Resurs Radziszewski Andrzej PL-03-116 Warszawa</p> <p>Revamo Vlamspuittechniek bv NL-7942 JZ Meppel</p> <p>RHEIN-RUHR Beschichtungs-Service GmbH D-47495 Rheinberg</p> <p>Robert Bosch GmbH D-71701 Schwieberdingen</p> <p>RS Rittel GmbH D-45966 Gladbeck</p> <p>RSE Rad System Engineering GmbH D-68526 Ladenburg</p> <p>RWTH Aachen IOT Institut Oberflächentechnik D-52072 Aachen</p> <p>Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG D-71332 Waiblingen</p> <p>SA Service Armatur spol. s r. o. CZ-73921 Paskov</p> <p>Saint-Gobain Ceramic Materials GmbH D-51143 Köln</p> <p>Schrage GmbH Metallspritz- und Schweißtechnik D-27711 Osterholz-Scharmbeck</p> <p>Schweißdraht Luisenthal GmbH D-66333 Völklingen</p> <p>shotec® gmbh D-60388 Frankfurt</p> <p>Siemens AG Energy – Oil & Gas Division D-47053 Duisburg</p> <p>SLV Duisburg Niederlassung der GSI mbH D-47057 Duisburg</p> <p>SpaCom LLC USA- Jacksonville, FL 32256</p> <p>Prof. em. Dr. Hans-Dieter Steffens D-27721 Ritterhude</p> <p>stellba Schweisstechnik AG CH-5605 Dottikon</p> <p>Stokvis Tapes Deutschland GmbH D-42327 Wuppertal</p> <p>Sulzer Friction Systems (Germany) GmbH D-28719 Bremen</p> <p>Sulzer Metco AG (Switzerland) Coating Services CH-5610 Wohlen</p> <p>Sulzer Metco AG (Switzerland) CH-5610 Wohlen</p> <p>Sulzer Metco Coatings GmbH D-09600 Weißenborn</p> <p>Sulzer Metco Coatings GmbH D-38239 Salzgitter</p> <p>Sulzer Metco Europe GmbH D-65451 Kelsterbach</p> <p>Sulzer Metco Europe GmbH, Branch Benelux NL-4758 AB Standaardbuiten</p> <p>Sulzer Metco Management AG CH-8401 Winterthur</p> <p>Sulzer Metco WOKA GmbH D-36456 Barchfeld</p> <p>Technische Universität Berlin Fachgeb. Füge- und Beschichtungstechnik D-10587 Berlin</p> <p>Technische Universität Dortmund Lehrstuhl für Werkstofftechnologie D-44227 Dortmund</p> <p>TechniSupport bv NL-1441 RA Purmerend</p>

<p>TeroLab Surface GmbH D-40764 Langenfeld</p> <p>TeroLab Surface GmbH A-1230 Wien</p> <p>TeroLab Surface Group SA CH-1018 Lausanne</p> <p>TeroLab Surface S.A.S. F-94290 Villeneuve-le-Roi</p> <p>Thermal Spraying and Surface Engineering Association GB- Bilton, Rugby, Warwickshire CV22 7JP</p> <p>Thermal Spraying Committee of China Surface Engineering Association CHI- Beijing 100083</p> <p>THERMAL-SPRAY-TEC GmbH RUS- 129336 Moskau</p> <p>Thermico GmbH & Co.KG D-44263 Dortmund</p> <p>Titan Präcis Metallurgie GmbH D-24558 Henstedt-Ulzburg</p> <p>T-Spray GmbH D-73252 Lenningen</p> <p>TS-tech, spol, s r.o. CZ-695 01 Hodonin</p> <p>Turbocoating S.p.A. I-43040 Rubbiano di Solignano (PR)</p> <p>United Surface Technologies Pty Ltd AUS- Altona, Victoria 3018</p> <p>Universität der Bundeswehr München Fak. Elektrotechnik u. Informationstech. D-85579 Neubiberg</p> <p>Universität Stuttgart IFKB – Fertigungstechn. keram. Bauteile D-70569 Stuttgart</p> <p>VALCO Umwelttechnologie GmbH D-40699 Erkrath-Unterfeldhaus</p> <p>Verschleißtechnik Kämpfer GmbH D-35745 Herborn</p> <p>VITKOVICE POWER ENGINEERING a.s. CZ-706 00 Ostrava-Vitkovice</p> <p>voestalpine Stahl GmbH A-4020 Linz</p> <p>Voith Paper Rolls GmbH & Co.KG A-4664 Laakirchen/Oberweis</p> <p>VTS Vereniging van Thermische Spuittechnieken c/o ALUDRA B.V. NL-3133 KL Vlaardingen</p> <p>Wall Colmonoy Ltd. GB- Pontardawe Swansea SA8 4HL</p> <p>Walter Hunger GmbH & Co. KG Hydraulikzylinderwerk D-97816 Lohr am Main</p> <p>WBS Metalltechnik D-58093 Hagen</p> <p>Wilhelm Schmidt GmbH D-15831 Groß-Kienitz</p> <p>Womet GmbH D-47877 Willich</p> <p>Zierhut Meßtechnik GmbH D-81739 München</p>
--

Weitere Informationen zu unseren Mitgliedern
finden Sie im Mitgliederverzeichnis auf der
GTS-Homepage unter
► www.gts-ev.de

You will find further information about our
members at
► www.gts-ev.de

GTS-Mitgliederversammlung 2013

GTS Annual General Meeting 2013

Christian Penszior, Unterhaching

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung waren die GTS-Mitglieder diesmal in den schönen Westerwald eingeladen. Und so traf sich die GTS-Familie im September 2013 gewohnt zahlreich im direkt am Wiesensee gelegenen Tagungshotel. Einige reisten schon am Vortag an, um beim traditionellen Golfturnier der GTS – dem Jochen-Rybak-Cup – ihr Handicap zu verbessern, schließlich war der Golfplatz direkt am Hotel gelegen.

Der Große Workshop für GTS-Mitglieder am ersten Tag stand ganz im Zeichen der Forschung für das Thermische Spritzen. Zunächst berichteten unter der Leitung von Frau Prof. Kirsten Bobzin und Herrn Werner Krömmmer die Verantwortlichen des AiF/DfG-Forschungsclusters „Thermisches Spritzen“ über laufende und bereits abgeschlossene Forschungsvorhaben. Im Rahmen einer Posterbesprechung stellten sie sich anschließend den Fragen der 86 Workshopteilnehmer.

Im zweiten Teil des Workshops war dann die aktive Beteiligung aller Anwesenden gefordert: In intensiver Gruppenarbeit sollten neue Forschungsthemen für das Thermische Spritzen gefunden werden. Dieses „Brainstorming“ lieferte zahlreiche neue Themen, die von den Gruppenleitern zum Abschluss des Workshops vorgestellt und intensiv mit den Teilnehmern diskutiert wurden. Die rege Beteiligung hat abermals gezeigt, wie wichtig der Dialog zwischen Anwendern und Forschung für die Weiterentwicklung des Thermischen Spritzens ist. Die GTS mit ihrem breiten Spektrum an Mitgliedern aus Industrie, Mittelstand, Handwerk und eben auch der Forschung leistet hier einen wertvollen Beitrag und wird dies auch weiterhin fördern.

Die Mitgliederversammlung selbst am zweiten Tag nutzten der Vorstand und die Ausschussvorsitzenden für ihre Berichte zur aktuellen Vereinsarbeit.

GTS-Geschäftsführer Werner Krömmmer informierte über die aktuelle Mitgliederentwicklung sowie über Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Messauftritte und über die Arbeit der GTS-Geschäftsstelle. Ebenso berichteten Jens Putzier als Vorsitzender des Qualitätsausschusses und Jörn Putzier als Ansprechpartner für die Newcomer@GTS über aktuelle Themen aus ihren Gremien. Rolf Huber von der

This time GTS members were invited to the beautiful region of Westerwald for the Annual General Meeting (AGM). And so in September 2013, the kith and kin of GTS came together at the conference hotel right on the shores of Wiesensee, the local lake – and again the turnout was tremendous. Some arrived a day earlier to improve their handicap in the traditional GTS golf tournament – the

thermal spraying. The brainstorming session produced a wide range of new subjects which were then presented by the group leaders at the end of the workshop and again led to intensive discussion amongst the participants. The enthusiastic participation here clearly demonstrated how important the communication between users and researchers is for the further development of thermal spray technology. With its broad spectrum of members from industry, middle-sized enterprises, the trade and of course the research sectors, GTS provides extremely valuable input here and will continue to offer its support in the future.

On the second day of the AGM, the Executive Board and committee heads reported on the current work which is being done by the association. The GTS Executive Manager Werner Krömmmer presented the latest data and figures with respect to membership trends, finances, public relations, trade fair visits and the work done by the GTS Head Office. Likewise, the Chairman of the Quality Committee Jens Putzier and the contact person for Newcomer@GTS Jörn Putzier reported on the topics they and their teams had been focusing on. Rolf Huber from the independent certification authority GSI mbh / SLV Munich then spoke about his experiences with GTS certification.

Of course the day's agenda also had some interesting lectures in store for the 95 participants. Prof Thomas Lampke from the Faculty of Composite Materials at the Technical University Chemnitz talked about "Innovation with Galvanization" and Dr Jörg Vetter from Sulzer Metaplas GmbH in Bergisch Gladbach gave a presentation on "Applications and Trends in Thin-Film Technology".

The next AGM will be taking place in Speyer, well known for its cathedral, on 9 and 10 October 2014.



Gut gefüllt: der Sitzungssaal des Tagungshotels während Workshop und GTS-Mitgliederversammlung 2013.

Fantastic turnout: the meeting room at the conference hotel during the workshop and GTS AGM 2013

unabhängigen Zertifizierungsstelle, der GSI mbh / SLV München, sprach über seine Erfahrungen bei der GTS-Zertifizierung.

Natürlich hielt die Tagesordnung auch an diesem Tag interessante Fachreferate für die 95 Teilnehmer bereit. Univ.-Prof. Dr. Thomas Lampke vom Lehrstuhl für Verbundwerkstoffe der Technischen Universität Chemnitz referierte über „Innovationen durch Galvanotechnik“ und Dr. Jörg Vetter von der Sulzer Metaplas GmbH in Bergisch Gladbach stellte „Anwendungen und Trends in der Dünnschichttechnologie“ vor.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 9. und 10. Oktober 2014 in der Domstadt Speyer statt.

Jochen Rybak Cup. After all, the golf course was directly next to the hotel.

The main focus of the Big Workshop for GTS members on the first day was thermal spray research. First of all, the project leaders of the AiF/DfG research cluster "Thermal Spraying" reported on ongoing and completed projects, with Prof Kirsten Bobzin and Werner Krömmmer as the facilitators. The 86 workshop participants were then able to take part in a poster session with questions and answers.

The second part of the workshop once again called for the active involvement of everyone present. The aim of the intensive group work was to come up with new research topics for

Bildimpressionen von der GTS-Mitgliederversammlung 2013

Impressions from the GTS Annual General Meeting 2013



▲ Brainstorming für neue Forschungsthemen zum Thermischen Spritzen: Die Gruppenleiter des Workshops am Donnerstag, von links / **Brainstorming for new thermal spray research topics: the group leaders at the workshop on Thursday, from the left:**
Dr. Frank Gärtner (Uni BW Hamburg), Dr. Richard Schmid (Sulzer Metco), Bastian Rüter (EnPQM), Dr. Jochen Zierhut (Zierhut Meßtechnik), Dr. Christian Rupprecht (TU Chemnitz), Sven Hartmann (OBZ), Gerd Paczkowski (TU Chemnitz), Dr. Thomas Grund (TU Chemnitz)



▲ Abwechslungsreiche Tagesordnung am Samstag: Die Leiter der GTS-Gremien berichten über die Vereinsarbeit im Wechsel mit interessanten Fachvorträgen externer Referenten – oben von links:

Saturday's agenda interesting and varied: the GTS committee heads report on the association's work interspersed with stimulating lectures by external speakers – from the top left:

- Prof. Kirsten Bobzin (GTS-Vorsitzende / **GTS President**)
- Werner Krömmner (Geschäftsstelle / **Head office**)
- Thomas Frederik Linke vom IOT der RWTH Aachen fasst die Ergebnisse des Workshops Forschungsbedarf zum Thermischen Spritzen vom Vortrag zusammen / **Results of the Workshop „Need for thermal spray research“**
- Jens Putzier (GTS QM-Ausschuss / **GTS Quality Committee**)
- Univ.-Prof. Dr. Thomas Lampke vom Lehrstuhl für Verbundwerkstoffe der Technische Universität Chemnitz / **Faculty of Composite Materials, Technical University Chemnitz** mit seinem Referat über „Innovationen durch Galvanotechnik / **Innovation with Galvanization**“
- Dr. Gerd Bloeschies (Redaktionsleiter GTS-Strahl / **Head of Editorial Dept. GTS-Strahl**)
- Rolf Huber (externe Zertifizierungsstelle / **external certification authority GSI mbH, SLV München**)
- Jörn Putzier (Newcomer@GTS)
- Dr. Jörg Vetter von der Sulzer Metaplas GmbH mit seinem Referat über „Anwendungen und Trends in der Dünnschichttechnologie / **Applications and Trends in Thin-Film Technology**“



Die Musik der Abendveranstaltung wurde gesponsert von der GTV Verschleißschutz GmbH. Entsprechend hoch war der Anteil an AC/DC und anderer 70er Rockmusik ☺
The music in the evening was sponsored by GTV Verschleißschutz GmbH. So in true form, there was a high ratio of AC/DC and other 70s rock music ☺

Auf dem beschwerlichen Weg zum besseren Handicap: Die Teilnehmer des Jochen-Rybak-Cup 2013 ▶

The arduous road to a better handicap: the participants of the Jochen Rybak Cup 2013 ▶



Bilder/Photos: Christian Penszior, Werner Krömmner, Peter Heinrich, Willibald Rittel, GTS e.V.

Das GTS-Interview

Ich sehe mich als Scout der thermischen Spritztechnik!

The GTS Interview

I see myself as a thermal spray scout!

Dr.-Ing. Klaus Nassenstein, geboren am 2. Mai 1964, studierte Maschinenbau in Dortmund und war 5 Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Werkstofftechnologie der Universität Dortmund. Im Anschluß an diese Zeit erfolgt seine Promotion. Seit dem 1. Juni 1996 ist er bei der GTV GmbH in Luckenbach und seit 2005 deren geschäftsführender Gesellschafter. Seit dem 1. Juli 1993 arbeitet Klaus Nassenstein in dem Gemeinschaftsausschuss DIN/DVS NA 092-00-14 AA (AGV 7) mit. Als deutscher Delegierter nimmt er seit April 1994 an den Sitzungen des europäischen Komitees CEN/TC 240 teil. Dieses Gremium leitet er von 1998 bis 2004 als Chairman. Im Juni 2008 wird ihm der Ehrenpreis des NAS (Normenausschuss Schweißtechnik) verliehen.

Kindheit?

Schule und Kindheit habe ich im Bergischen Land, im durch Messer und Bestecke bekannten Solingen verbracht. Ich wuchs als behütetes Einzelkind auf, was kein Fehler war. Meine Eltern sind bis heute gesund. Meine Mutter war mir gegenüber immer liberal und mein Vater großzügig – das prägt fürs Leben! Mein Vater war 43 Jahre Angestellter der Firma Kieserling & Albrecht, davon mehr als 25 Jahre als Geschäftsführer. Als Kind war ich am Wochenende häufig mit in der Firma, dann später auch als Praktikant. Die hohe Zahl der Betriebszugehörigkeit meines Vaters schaffe ich dann gerade nicht mehr. Obwohl ich ja auch schon mit fast 25 Jahren Erfahrung in der Spritztechnik ein Dinosaurier bin.

Beruflicher Werdegang?

Nach dem Gymnasium in Solingen studierte ich ab 1983 Maschinenbau an der Universität Dortmund. Ich wollte eigentlich lieber Autohändler mit Schwerpunkt Oldtimer werden. Damals gab es nur eine kleine Oldtimerszene. Die Abiturleistungsfächer Mathematik und Physik mit Ausblick auf ein Studium des Maschinenbaus hatte mir meine Mutter nahe gelegt; sozusagen als Alternative zum Autohändler. Dafür bin ich Ihr heute sehr dankbar! Ich glaube, Eltern kennen ihre Kinder in dieser Altersphase besser, als diese sich selbst. Ich bin ein gutes Beispiel dafür!



„Autos, Autos, Autos“ – Hobby und Leidenschaft von Klaus Nassenstein (rechts), auch beim Gespräch mit Redaktionsleiter Dr. Gerd Blosschies.

“Cars, cars, cars” – Klaus Nassenstein’s (right) hobby and passion, with Dr Gerd Blosschies, interviewer and editor-in-chief.

Eine VPS Anlage von Perkin Elmer Metco hatte mich fasziniert und so verschlug es mich gegen Ende meines langen Studiums zunächst als studentische Hilfskraft 1990 an den Lehrstuhl für Werkstofftechnologie. Ich war schon bei der TS 90 in Essen dabei! Am Lehrstuhl arbeitete ich bis zum 31. Mai 1996 als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Der Professor war damals kein Geringerer als der Spritzpapst Hans Dieter Steffens, der mir heute ein guter Freund ist. Übrigens hat die lange Studienzeit mir gut getan. Von dem heutigen Turbo Abi mit anschließendem Kurzzeitstudium halte

Dr.-Ing. Klaus Nassenstein, born on 2 May 1964, studied mechanical engineering in Dortmund. After 5 years as a research associate in the Faculty of Materials Engineering at the University in Dortmund, he successfully completed his doctorate. On 1 June 1996, he joined GTV GmbH in Luckenbach and has been the managing partner there since 2005. Klaus Nassenstein has been an active member of the joint committee DIN/DVS NA 092-00-14 AA (AGV 7) since 1 July 1993. As the German delegate, he has taken part in the meetings of the European Committee CEN/TC 240 since April 1994. From 1998 to 2004, he was the chairman of this committee. In June 2008, he was conferred the honorary award of the Standards Committee for Welding Technology NAS.

company at weekends and later I did my internship there. I won’t make it to my father’s high level of seniority in my company, although, with almost 25 years of thermal spray experience up my sleeve, I could be classified as a dinosaur.

Career?

After leaving high school in Solingen, I studied mechanical engineering at Dortmund University. Actually, I would rather have become a car dealer specializing in veteran or classic cars; the scene back then was still relatively small. It was my mother who urged me to focus on maths and physics as the main subjects for my final exams, i.e. with a view to studying mechanical engineering later and as an alternative to becoming a car dealer. I’m very grateful to her for that! Parents, I think, know their children better than they do themselves at that age. I’m a good example. I was so fascinated by a VPS system from Perkin Elmer Metco that I ended up as a student assistant in the Faculty for Materials Engineering in 1990 after many years of being a student. So I was even at the TS 90 in Essen! My work in the faculty as a research associate lasted until 31 May 1996. The professor at the time was none other than the spray guru Hans Dieter Steffens, who is still a good

Childhood?

I spent my childhood and school years in Bergisches Land in the town of Solingen, renowned for its knives and cutlery. As an only child, I had a sheltered upbringing, which was definitely not a bad thing. My parents still enjoy a healthy life. My mother was very liberal in her attitude to me and my father generous and broad-minded – this has left an impression for life! My father was employed in the company Kieserling & Albrecht for 43 years, 25 of which as the general manager. As a child, I was often in the

ich überhaupt nichts. Ich war mit Anfang 20 eher noch ein Kindskopf denn ein Erwachsener! Man kommt mit Ende 20 noch früh genug an die „Schippe“ in der Treitmühle – Aber ja, wir brauchen die Sozialbeiträge: Koste es was es wolle! Am 1. Juni 1996 wechselte ich nahtlos vom Lehrstuhl zur GTV. Sozusagen vom Kunden zum Mitarbeiter. Aus der damaligen Sicht ein wirklich mutiger Schritt. GTV war ein „Underdog“ der thermischen Spritztechnik, mit nicht gerade bei allen Spritzern überzeugend gutem Ruf. Doch 1999 tat sich eine riesige Chance auf – übrigens aufgrund des „Netzwerkes“ AGV7 (siehe Gremienarbeit). Ich kann mich noch sehr gut an unsere Auftragsverhandlung für ein richtig großes Plasmabeschichtungszentrum für ABB Mannheim „Käfertal 2000“ erinnern. Die Vergabe dieses Projektes an uns war eine mutige Herausforderung – übrigens von beiden Seiten. Die erfolgreiche Realisierung verschaffte uns Respekt und endlich so etwas wie ein gutes Ansehen in der TS-Szene.

Für die erfolgreiche Weiterentwicklung der GTV war es immer wichtig, mutige Entscheidungen zu treffen, so z.B. unsere Anlagen schon früh auf die Siemens S7 Steuerung auszurichten oder auch einen Plasmamehrkathodenbrenner zu entwickeln. Heute haben wir – so denke ich – weltweit einen sehr guten Namen, den es zu verteidigen gilt. Im Augenblick verzeichnen wir einen regelrechten „Hype“ in der Automobil- sowie Zuliefererindustrie – und das auch ohne ISO 9001, zu der ich ja eine besondere Einstellung habe. Aber die technischen Lösungen, Zuverlässigkeit und Qualität unserer Produkte sprechen für sich! Ich arbeite gerne und mit sehr viel Freude in meinem Job. Das merkt man, glaube ich, wenn man mit mir über unsere Firma spricht. Der Vertrieb von komplexen TS-Anlagen ist immer noch eine Herausforderung und ich staune immer wieder, wie unsere Mannschaft ein verkauftes (mutiges) Projekt dann erfolgreich und termingerecht umsetzt. Das erfüllt mich dann mit Stolz! Eigentlich bin ich so was wie ein Scout, was die thermische Spritztechnik in unserem Hause betrifft: Entwickeln von Brennersystemen und Prozessen wie bspw. das Laser Cladding. Dabei bin ich natürlich nicht der Entwickler, Konstrukteur oder der Umsetzer. Es geht

mehr darum, den Markt zu beobachten, mit Kunden und Institutsmitarbeitern zu sprechen und rechtzeitig Trends zu erkennen.

Es gibt noch viele herausfordernde Aufgaben in der Spritztechnik und es bleibt weiterhin spannend.

Gremienarbeit?

Natürlich engagiere ich mich innerhalb der GTS – übrigens nicht nur mit vorlauten Sprüchen in der Mitgliederversammlung. Ohne meine Sprüche geht es ja immer recht trocken zu – habe ich gehört. Spaß beiseite. Die GTS ist eine herausragende Einrichtung ohne die die thermische Spritztechnik nicht das wäre, was sie heute ist. Peter Heinrich und seine Mitarbeiter haben über die letzten 20 Jahre eine hervorragende Arbeit geleistet, die seines gleichen sucht.

Während meiner Zeit am Lehrstuhl lernte ich die Arbeit im Normenausschuss AGV 7 kennen, und darüber hinaus auch die europäischen Normenarbeiten im CEN/TC „Thermisches Spritzen und thermisch gespritzte Schichten“. Die verschiedenen Normungsprojekte haben mir mehr Freude bereitet als die akademisch geprägten Forschungsprojekte. Ich erkannte, daß Normung etwas Bleibendes ist, während eine Vielzahl von Forschungsergebnissen allzu schnell und ungenutzt in der Versenkung verschwindet. Normen sind immer aktuell und Gegenstand für die heutigen fachlichen Diskussionen. Sie bilden weiterhin – was viele nicht wissen – auch eine rechtliche Grundlage. Das macht die Sache umso interessanter.

Aufgrund des regen Interesses an industriellen Forschungsvorhaben besteht auch heute noch ein sehr guter „Spritzdraht“ zum DVS in Düsseldorf. Ich war sogar mal eine Periode lang AIF Gutachter zur Begutachtung der Projektanträge aus dem Fachausschuß 2 der Forschungsvereinigung Schweißen und Schneiden.

Mitarbeiter?

Zufriedene Mitarbeiter/innen in einem guten Betriebsklima sind mir sehr wichtig, denn sie sind die Basis für einen florierenden, erfolgreichen Betrieb. Der Schlüssel ist dabei so einfach wie simpel: Schenke deinen Mitarbeiter/innen Vertrauen und gebe ihnen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen! Ich sehe, dass diese GTV-Firmenphiloso-

phie heute noch ein wichtiger Bestandteil ist. By the way, it did me good to study for so long. I don't think much of the latest turbo-drive „Abitur“ (university entrance exam) followed by a fast-track course of study. In my early 20s I was more of a child than an adult! The „grind“ of the rat race starts early enough in your late 20s – but hey, we need the social security payments, whatever the cost!

On 1 June 1996, I went straight from the faculty to GTV. From customer to employee so to speak, which in those days was a really big step. GTV was a thermal spray „underdog“ and didn't exactly have a good name in the spray community. But in 1999, a huge opportunity presented itself – due to the AGV7 „network“ (see committee work) by the way. I can still vividly remember the negotiations for a really big plasma coating centre for ABB Mannheim „Käfertal 2000“. Winning the tender for the project was a daring move – for both sides in fact. Successfully completing the project earned us a lot of respect and a positive reputation on the TS scene. Taking bold decisions was always important for the continued prosperity of GTV. For example, we adapted our systems to the Siemens S7 control system well in time and also developed a multi-cathode plasma torch. Today, I believe, we have a very good international reputation which is worth fighting for. At the moment, we're observing a lot of „hype“ in the automotive and car parts industry – even without ISO 9001, my attitude to which is somewhat special. But the technical solutions, reliability and quality of our products speak for themselves!

I like working and enjoy my job very much. People notice that, I think, when I talk about my company. Selling complex TS systems is always a big challenge and it never ceases to amaze me how our team successfully completes an ambitious project on schedule. This makes me very proud. When it comes to thermal spraying in our company, I would actually say I'm comparable to a scout: developing burner systems and processes such as laser cladding for example. Of course, I'm not the developer, designer or implementer. What I do is more to keep

an eye on the market, talk to customers and institute staff and recognize trends in time.

Our spray technology has a lot more challenging tasks in store for us and so the thrill and excitement will remain.

Committee work?

I am of course involved in GTS – not just with flippant remarks at the AGM. Incidentally, I've been told that it's all a bit dry without my interjections. But seriously, GTS is an outstanding organization without which thermal spraying wouldn't be what it is today. For the past 20 years, Peter Heinrich and his team have been doing excellent work which has yet to be matched.

During my faculty days, I got to know the work done by the standards committee AGV 7 and also by the European standards CEN/TC „Thermals Spraying and Thermal Spray Coatings“. The different standards projects were more enjoyable for me than the academic oriented research projects. I noticed that standardization was something which lasted while many of the research results remained unused and disappeared into oblivion all too quickly. Standards always have a topical relevance and are the subject of current technical discussion. What many people do not realize is that they continue to provide a legal framework. That makes them all the more interesting.

Due to the avid interest in industrial research projects, a very good „spray bond“ still exists with DVS in Düsseldorf. I was even an AIF assessor for a while, involved in assessing project applications from the technical committee 2 of the research association Welding and Cutting.

Staff?

Satisfied employees in a good working atmosphere are very important to me because they are the foundation for a flourishing and successful business. The key is simple and at the same time basic: trust your staff and give them the chance to take on responsibility. I can see that this company philosophy is commu-

phie auch gelebt wird. Unsere Mitarbeiter fühlen sich verbunden, sie können selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Dies schafft eine hohe Identifikation mit unserer Firma und im Endeffekt den betrieblichen Erfolg.

Hobbies?

„Autos, Autos, Autos“ – konnte ich angeblich eher sagen als „Papa“ oder „Mama“. Die Autos sind neben der Firma meine Leidenschaft. In meinem „Fuhrpark“ stehen über 20 PKW von Baujahr 1966 bis 2013. Zu viel ist halt immer noch nicht genug. Da bin ich dann doch zum Autohändler geworden, allerdings ohne Autos zu verkaufen. Viele dieser Autos besitze ich schon 20 Jahre und länger. Ich werde wohl zusammen mit ihnen alt. Eins meiner ersten Autos ist ein Ford 20 M Coupé von 1971, den ich damals 1983 für 1.750 DM gekauft habe und immer noch besitze. Zum Wochenende hin entfliehe ich dem angeblich schönen Westerwald, um ins wirklich schöne Ruhrgebiet zu fahren. Hier verbringe ich gerne das Wochenende zusammen mit meiner Lebenspartnerin Ursula Beller – ebenfalls in der TS Szene sehr gut bekannt – in unserem CCL „Classic Car

Loft“ in Bochum – immer mit Blick auf unsere Autos.

Lebensmotto?

Wenn Lebensmotto, dann habe ich gleich drei:

1. Man sieht sich im Leben immer mehrmals.
2. Leben und leben lassen.
3. Wie weit kann man im Leben kommen? oder neudeutsch: „How high you can try“? Dies gilt sowohl beruflich wie auch privat. Der Erfolg der Firma liegt mir sehr am Herzen, hierfür lebe ich!

Wichtig ist dabei – wie immer – eine starke, intelligente Frau an seiner Seite zu haben sowie einen 100 % verlässlichen Menschen als Geschäftspartner. Beides habe ich – Glückspilz!

Lieber Klaus, vielen Dank für ein sehr informatives, auch leidenschaftliches Gespräch, um das ich dich ja schon seit Jahren bitte, aber du nie wolltest! (Das Gespräch fand am Rande des IOT Kolloquiums in Aachen statt und wurde abends auf der Weihnachtsfeier weitergeführt).

Gerd Blossies

nicated and experienced at GTV. Our employees are committed, they can work independently and use their own initiative. This creates a strong sense of identification with our company and, in turn, business success.

Hobbies?

“Cars, cars, cars”, – was what I apparently said before I could say “Mum” or “Dad”. Beside the company, cars are a great passion of mine. My “fleet” consists of more than 20 cars built between 1966 and 2013. Too many of them is still not enough. And so I became a car dealer after all without actually selling any. I have owned a lot of these cars for 20 odd years. I’ll probably grow old with them. One of my first cars was a 1971 Ford 20 M Coupé which I bought for 1,750 German Marks in 1983 and still own today. At the weekend I escape the allegedly beautiful Westerwald and drive to the truly beautiful Ruhr area. That’s where I like to spend my weekends with my partner Ursula Beller – also very well-known on the TS scene. We stay in our CCL “Classic Car Loft” in Bochum – always with our cars in full view.

Words to live by?

I have three examples or mottos:

1. You always meet people several times in life (variation of a German expression).
2. Live and let live.
3. How far can you get in life? This question applies both in business and privately. The success of the company means a lot to me, I live for it!

As always, it’s important to have a strong and intelligent woman at your side and a business partner you can rely on 100 %. Lucky me – I have both!

Dear Klaus, thank you very much for this very informative and impassioned interview which I’ve been trying to get you to do for years now, but you never wanted to! (The interview took place during the IOT Colloquium in Aachen and was continued at the Christmas party in the evening.)

Gerd Blossies

Auf den neuesten Stand gebracht:

Update-Service für GTS-Papiere

Getting up to speed:

Update Service for GTS Papers

Christian Penszior, Unterhaching

Eine Runderneuerung hat die umfangreiche Sammlung der „GTS-Papiere“ erfahren. Mit dem Update-Service im Januar 2014 wurden 13 der derzeit insgesamt 25 Papiere aktualisiert, eines – der GTS-Ablaufplan – ist neu hinzugekommen.

Die GTS-Papiere setzen sich aus verschiedenen Richtlinien, Bestimmungen und Informationsschriften zusammen, die die Vereinsabläufe und die GTS-Zertifizierung regeln. Bereits im letzten

GTS-Strahl (Nr. 30, Seite XVI bis XVII) haben wir über die Erstellung der Papiere und die engagierte Arbeit des GTS-Qualitätsausschusses unter der Leitung von Jens Putzier berichtet, der die GTS-Papiere regelmäßig überprüft und an neue Gegebenheiten anpasst.

Die wichtigsten Änderungen sind in den Regelwerken zum GTS-Zertifikat zu finden. In die GTS-Zertifikatsrichtlinie (GTSPA002), die GTS-Qualitätsmanagement-Richtlinie (GTSPA003) und

The extensive collection of GTS papers has undergone a complete overhaul. With the update service in January 2014, 13 of the 25 existing papers were adapted to current requirements, one of which was a new addition – the GTS Flow Chart.

The GTS papers comprise different guidelines, stipulations and information leaflets which regulate the association’s workflow procedures and certification. In the last issue of GTS-

Strahl (No. 30, page XVI to XVII), we reported on the task of compiling the papers and the dedicated work being done by the GTS Quality Committee headed by Jens Putzier who regularly checks the papers and adapts them to existing conditions.

The most important changes can be found in the rules governing the GTS Certificate. The obligation of full members to employ one European Thermal Sprayers (ETS) and one European

in den GTS-Antragsbogen (GTSPA004) wurde die Verpflichtung zur Beschäftigung jeweils eines European Thermal Sprayers (ETS) und eines European Thermal Spraying Specialists (ETSS) für GTS-Vollmitglieder aufgenommen. Mit dieser Änderung passt die GTS ihre Voraussetzungen für GTS-qualifiziertes Spritz- und Aufsichtspersonal an die EWF-Richtlinien an und reagiert damit auf die steigenden Anforderungen seitens der Industrie und der Auftraggeber. Für Altmittglieder gilt eine Übergangsfrist bis zum 01.01.2017. Nach einer Übergangszeit wird die ETSS-Qualifikation aller GTS-Aufsichtspersonen angestrebt. Fördernde GTS-Mitglieder sind von den Änderungen nicht betroffen.

In die GTS-Qualitätsmanagement-Richtlinie (GTSPA003) wurden darüber hinaus die bereits jetzt für jeden verpflichtenden Themen aus den Bereichen Qualität (DIN EN ISO 9001), Umweltschutz (DIN EN ISO 14001), Arbeitssicherheit (BS OHSAS 18001) und Energiemanagement (DIN EN ISO 50001) aufgenommen.

Umfangreiche Änderungen waren auch für das Papier „Gesetzliche Vorschriften für das Thermische Spritzen“ (GTSPA022) notwendig. Dieses mit Unterstützung der GTS-Mitglieder Dieter Buhmann, Rad Systems Engineering GmbH, und Frank-W. Mütz, e-equipment GmbH, erstellte Papier dient als Leitlinie für Betreiber von thermischen Spritzanlagen in Deutschland und beschreibt die derzeit gültigen nationalen gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen und behördlichen Vorschriften für die Bereiche Baurecht, Emissionen und Immissionen, Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Risikomanagement, Energie und Entsorgung. Außerdem listet es weiterführende Normen auf, die im Bedarfsfall angewendet werden können.

Ein ebenfalls umfangreiches Update gab es für den GTS-Multiple-Choice-Fragenkatalog (GTSPA014) und die Lernsoftware GTSExam. Der gesamte Fragenkatalog wurde einer Revision durch den GTS-Qualitätsausschuss unterzogen und mit zahlreichen neuen Fragen ergänzt. Der Katalog um-

fasst nun fast 800 Fragen aus allen Bereichen des Thermischen Spritzens und zu jedem einzelnen Spritzverfahren. Die Interaktive Lernsoftware GTSExam beinhaltet alle diese Fragen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Niederländisch und wird von der unabhängigen Zertifizierungsstelle für die Prüfung der GTS-Qualifizierten-Spritzer und GTS-Aufsichtspersonen Thermisches Spritzen eingesetzt. Für den Prüfling bietet die Software einen interaktiven Modus mit verschiedenen Lern- und Auswertungsfunktionen, darunter auch die Simulation einer Prüfungssituation. GTS-Mitgliedern steht die Software als Bestandteil der GTS-Papiere kostenlos zur Verfügung.



Nicht-Mitglieder können GTSExam über die GTS-Geschäftsstelle erwerben. Informationen dazu finden Sie auf der GTS-Homepage unter dem Punkt „Software“.

Das neue Papier „GTS-Ablaufplan“ (GTSPA026) veranschaulicht grafisch die Aufgaben der GTS-Gremien und die Arbeitsabläufe von der ersten Anfrage eines Interessenten auf GTS-Mitgliedschaft bis hin zur GTS-Zertifizierung.

Alle GTS-Papiere sind auch digital im PDF-Format verfügbar und stehen auf der GTS-Homepage im geschützten Mitgliederbereich zum Download bereit. Die Vereinskatzung, der Aufnahmeantrag und einige wichtige Papiere zum Thema GTS-Zertifizierung sind auf der frei zugänglichen Downloadseite abrufbar.

► www.gts-ev.de

Thermal Spraying Specialist (ETSS) respectively was added to the GTS Certificate Guideline (GTSPA002), the GTS Quality Management Guideline (GTSPA003) and the GTS Application Form (GTSPA004). With this change, GTS has adapted its prerequisites for GTS qualified sprayers and specialists to EWF guidelines and has therefore responded to the growing demand from both industry and customers. For old members a transition period until 1 January 2017 applies. After this transition time, it is intended that all GTS thermal spray specialists fulfil the requirements of the ETSS qualification. Sponsoring members are not affected by the changes.

Die neue Version der Lernsoftware GTSExam für GTS-Qualifizierte-Thermische-Spritzer und GTS-Aufsichtspersonen ist Bestandteil der GTS-Papiere und steht Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

The new version of the educational software GTSExam for GTS Qualified Thermal Sprayers and GTS Thermal Spray Specialists is part and parcel of the GTS papers and is available to GTS members free of charge.

Furthermore, topics which are already obligatory for everyone were integrated in the GTS Quality Management Guideline (GTSPA003). These are quality (DIN EN ISO 9001), environmental protection (DIN EN ISO 14001), occupational health and safety (BS OHSAS 18001) and energy management (DIN EN ISO 50001).

Extensive changes were also necessary with respect to the paper "Statutory Regulations for Thermal Spraying" (GTSPA022 – in German only). This paper, compiled with the help of GTS members, Dieter Buhmann, Rad Systems Engineering GmbH, and Frank-W. Mütz, e-equipment GmbH, serves as guidance for operators of thermal spray systems in Germany and describes the prevailing statutory, industrial and governmental rules and regulations for the areas of building law, emissions and immissions, labour protection,

hazardous substances, company doctors and specialists for occupational health and safety, risk management, energy and disposal.

An equally extensive update was also provided for the GTS Multiple-Choice Questionnaire (GTSPA014) and the educational software GTSExam. The entire questionnaire was revised by the GTS Quality Committee and numerous questions were added. The questionnaire now comprises around 800 questions from all areas of thermal spraying and on each single spray process. The interactive educational software contains all these questions in German, English and Dutch and is used by the independent inspection authority for the examinations "GTS Qualified Sprayer" and "GTS Thermal Spray Specialist". For the examinee, the software offers an interactive mode with different learning and evaluation functions, also including the simulation of an exam situation. The software is available to GTS members free of charge as part of the GTS papers package. Non-members can purchase GTSExam from the GTS Head Office. For further information, please go to "Software" on the GTS website.

The new paper "GTS Flow Chart" (GTSPA026) graphically illustrates the tasks of the different GTS committees and workflow procedures from the first enquiry about GTS membership through to GTS certification.

All GTS papers are also available in PDF format and can be downloaded from the protected members' area of the GTS website. The association's statutes, the membership application form and several other important papers on the topic of certification can be accessed directly under "Download".

► www.gts-ev.de

Die GTS gratuliert! GTS congratulates!

Claudia Hofmann, Waiblingen, Germany

Lieber Günter,
du dachtest wohl keiner merkt's!

Dein Plan wäre auch beinahe aufgegangen, denn ansehen tut man es dir nicht! Doch irgendwann dämmerte es mir von ganz hinten links: sag mal, wie alt ist der Günter Schürholt eigentlich? 65? NEIN, das kann doch gar nicht sein! Aber doch, ich weiß es genau! Deshalb

Günter bei mir zu Hause auf – in einer kurzen Hose und schwarzen Socken bis über seine Knien. (Könnt Ihr Euch vorstellen, wie er ausgesaut hat?) Die ganze Zeit habe ich gedacht hoffentlich erwischen mich keine meiner Freunde mit diesem Typen!! Ich würde es nie überleben.

Die Bilder, die ich beigelegt habe, wurden in Avignon gemacht, als wir dort zusam-

Dear Günter

You probably thought no one would notice!

And you nearly got away with it, too, because you really don't show it, your age I mean. But then, in the back of my brain, it dawned on me and I asked

"I have a couple of stories that I can relate about my travel with Guenter: About 10 years ago, I had the opportunity to host a meeting in Latrobe, PA where I work and live. As part of the activities, I organized a golf outing for everyone. Well, Guenter shows up at my home course in a pair of shorts



an dieser Stelle ein ganz herzliches „Happy Birthday“! Wir wünschen Dir nachträglich alles Gute zu dieser besonderen Zahl. Bleib gesund und erhalte dir deine Freude und den Spaß an den schönen Dingen des Lebens.

Neben der klassischen Musik und dem Sport (vor allem Golf) ist das Kochen deine große Leidenschaft. Von deinem Kollegen und Freund Mike Conway habe ich ein paar Insider-Geschichten, die ich den GTSlern nicht vorenthalten möchte. Er erzählte mir folgendes:

„Ich habe ein paar Geschichten, die ich Euch über meine Reisen mit Günter erzählen kann: Vor ungefähr 10 Jahren hatte ich die Gelegenheit, ein Treffen in Latrobe, Pennsylvania, wo ich lebe und arbeite, zu veranstalten. Als Teil der Aktivitäten habe ich für alle eine Golfrunde organisiert. Na ja, da taucht

men an einer Abteilungsbesprechung teilgenommen haben. Patrice Fournier hat uns damals zu sich nach Hause zum Essen eingeladen. Guenter hatte Spargel aus Deutschland mitgebracht und hat ihn selbst gekocht und mit Sauce Hollandaise serviert. Wir haben alle in der Küche mitgeholfen, Wein getrunken und viel Spaß gehabt. Das Essen war hervorragend, aber die Freundschaft war und ist unbezahlbar.“

Lass es dir gut gehen, lieber Günter!
Claudia, Mike und die GTS

Günter Schürholt ist mit der Saint-Gobain Ceramic Materials GmbH seit 1997 GTS-Mitglied und Initiator und Sponsor des GTS-Innovationspreises. Die Redaktion.

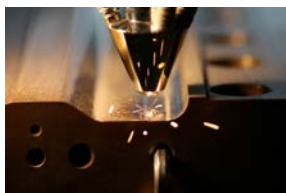
myself: how old is Günter Schürholt actually? 65? NO, that's not possible! But it IS true, I'm absolutely sure. So now it's high time for a belated but very big "Happy Birthday"! We wish you all the best on this special occasion. Stay fit and healthy, hang on to your friends and keep enjoying the good things in life. Beside classical music and sport (especially golf), cooking is also one of your great passions. I heard a few insider stories from your colleague and friend Mike Conway, which I'd like to impart to our GTS-ites. This is what he told me:

Günter Schürholt along with Saint-Gobain Ceramic Materials GmbH has been a GTS member since 1997 and is the initiator and sponsor of the GTS Innovation Award. The Editorial Team.

with black socks up over his knees. (can you imagine how he looked?) The whole time I am thinking...I hope none of my friends see me with this character!! I would never live it down.

The pictures I have attached are of a time when we were in Avignon together for a department meeting and were invited to Patrice Fournier's home for dinner. Guenter had arranged to bring asparagus from Germany that he cooked and served with hollandaise sauce. We were all helping him in the kitchen, drinking wine and having a good time. The food was excellent, but the friendship was priceless."

Dear Günter, look after yourself and enjoy life to the full!
Claudia, Mike and GTS



Titelbild

Das Titelbild zeigt das Laserbeschichten einer Laufschiene in dem Bereich, in dem gehärtete Laufrollen einen erhöhten Verschleiß verursachen. Durch die Beschichtung wird die Standzeit um fast das Vierfache erhöht. Bild: © Pallas Oberflächentechnik GmbH & Co KG.

Title picture

The cover picture shows the laser coating of a slide rail in the area in which hardened rollers cause increased wear. Thanks to the coating, the service life is almost quadrupled. Picture: © Pallas Oberflächentechnik GmbH & Co KG.

Thermisches Spritzen im Focus auf dem GTS-Sonderstand

Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 – eine Bilanz

Thermals Spraying in focus at the GTS special booth

SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 – taking stock

Claudia Hofmann, Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG, Waiblingen, Germany

Am 21. September 2013 schloss die 18. SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen ihre Tore, nachdem über 1.000 Aussteller aus 40 Ländern eine Woche lang ihre Innovationen präsentierten.

Ceramic materials GmbH, Sulzer Metco AG (Switzerland), Terolab Surface GmbH, stellba Schweisstechnik AG, Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH und obz innovation gmbh dürfen dabei

On 21 September 2013, the 18th SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen closed its doors after more than 1,000 exhibitors from 40 countries had presented their innovations over the space of one week.

world-renowned exposition. The joint exhibitors were AMT AG, shotec GmbH, GTV Verschleißschutz GmbH, GfE Fremat GmbH, Buehler GmbH, Aludra B.V., Putzier Oberflächentechnik GmbH,



Mehr als 55.000 Fachbesucher aus 130 Ländern nutzten die einmalige Gelegenheit zum Wissenstransfer und die Chance, mit Know-how- und Kompetenz-Trägern auf DER Weltmesse für Fügen, Trennen und Beschichten ins Gespräch zu kommen und sich über die neusten Entwicklungen am Markt auszutauschen.

Alle vier Jahre demonstriert die internationale Fachwelt des Fügens, Trennens und Beschichtens ihre Innovationskraft – und die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist dafür ihr Forum.

Insgesamt zwölf Gemeinschaftsstände gab es auf der Messe, davon elf internationale Stände mit länderspezifischen Angeboten. Die GTS als zwölfter Stand mit ihren Mitausstellern AMT AG, shotec GmbH, GTV Verschleißschutz GmbH, GfE Fremat GmbH, Buehler GmbH, Aludra B.V., Putzier Oberflächentechnik GmbH, Saint-Gobain

natürlich nicht fehlen, wenn es darum geht, auf der globalen Leistungsschau der Branche Präsenz in Sachen Oberflächenschutz und thermisches Beschichten zu zeigen.

Laut Messezeitung waren auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN vor allem effiziente, kostensparende und nachhaltige Verfahren für das Fügen, Trennen und Beschichten gefragt. Eine ideale Plattform also für das thermische Spritzen, sich als Verfahren zu präsentieren, mit dem Standzeiten verlängert, Ressourcen geschont, Ausschuss gerettet, Reparaturteile instand gesetzt und jegliche gewünschten funktionalen Oberflächen erzeugt werden können.

Wie sahen nun die Messeteilnehmer des GTS-Gemeinschaftsstands die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN? „Wir können eine durchweg positive Bilanz ziehen. Die Kundenkontakte waren quantitativ weniger, dafür von wesent-

More than 55,000 visitors from 130 countries took advantage of this unique opportunity to exchange their knowledge. It was the ideal chance to talk to specialists and other key stakeholders at THE international trade fair for joining, cutting and surfacing and to learn about the latest developments on the market.

Every four years, international joining, cutting and coating experts demonstrate their innovative strength – and their forum for this is SCHWEISSEN & SCHNEIDEN.

In total there were twelve cooperative booths at the fair, of which eleven were international and offered country-specific products and services. The appearance of GTS as the 12th booth along with its joint exhibitors was, of course, an absolute must when it comes to presenting expertise in surface protection and thermal spraying at the sector's

Saint-Gobain Ceramic materials GmbH, Sulzer Metco AG (Switzerland), Terolab Surface GmbH, stellba Schweisstechnik AG, Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH and obz innovation gmbh.

According to the trade fair newspaper, interest in efficient, cost-saving and sustainable methods for joining, cutting and surfacing was particularly high at SCHWEISSEN & SCHNEIDEN. An ideal platform therefore for thermal spraying to present itself as a process which can extend the service life of equipment, spare resources, save on scrap, repair parts and produce any kind of functional surface required.

So how did the participants at the GTS joint booth view the fair SCHWEISSEN & SCHNEIDEN?

“We drew an extremely positive balance. In terms of quantity, there were fewer customer contacts, but the qual-

lich höherer Qualität als beim letzten Mal. Bereits kurz nach Messe-Ende konnten Aufträge aus Messekontakten realisiert werden“, berichtete Stefan Schmuker von der rhv-Technik.

„Besonders gut hat mir die Organisation durch die GTS und Linde gefallen“, lobte Carsten Wolters. „Wir als Aussteller hatten so gut wie keine Vorbereitung zu erledigen. Die GTS und die Firma WUM haben uns die meiste Arbeit abgenommen, so dass wir nur noch mit Handgepäck anreisen mussten und uns voll auf die Kunden und Messebesucher konzentrieren konnten. Top Logistik!“

mäßige Verteilung der Interessen ten stattfand.

Ein weiterer positiver Aspekt des Gemeinschaftstandes war laut Bernhard Blasig „die Möglichkeit, sich auch mal ausführlich mit Lieferanten austauschen zu können, wozu man im operativen Alltag selten Zeit findet.“

Allen drei Standbetreuern wäre es allerdings lieber gewesen, wenn die Messe nur bis Freitag gehen würde, weil samstags erfahrungsgemäß Endverbraucher die Messe besuchen und nicht mehr unbedingt die Zielgruppe für das thermische Spritzen vorzufinden ist.

ity was substantially higher than last time. Shortly after the fair, we already received orders based on these leads,” reported Stefan Schmuker from rhv-Technik.

“What I especially liked was how GTS and Linde had organized everything,” said Carsten Wolters full of praise. “As exhibitors we virtually didn’t need to do anything in the way of preparation. GTS and the company WUM did most of the work and all we had to do was travel to the fair with our hand luggage. And that meant we were free to give customers and visitors our undivided attention. Excellent logistics!”

Yet another positive aspect of the cooperative booth according to Bernhard Blasig was “the chance to engage in more in-depth talks with suppliers. Something which you rarely have time for in everyday business life.”

However, all of the three booth attendants would have preferred the fair to end on Friday as usually only end-users visit the fair on Saturdays. The latter are not necessarily the target group thermal spraying is directed at.

Despite the EMO (Machine Tool



Die Aufteilung der Messestände war diesmal lockerer konzipiert als beim letzten Mal. Bernhard Blasig hatte den Eindruck, dass dadurch Messebesucher sich ungezwungener zwischen den Messeboxen bewegen konnten und eine gleich-

Trotz der zeitgleich stattfindenden EMO in Hannover war die Resonanz für die Befragten sehr zufriedenstellend. Wenn sich die Tore der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN im September 2017 erneut öffnen, sind wir gerne wieder dabei!

The layout of the exhibition booths was less constrained, more casual than last time. Bernhard Blasig had the impression that visitors were able to move more freely between the different sections as a result, and so there was a more even distribution of people.

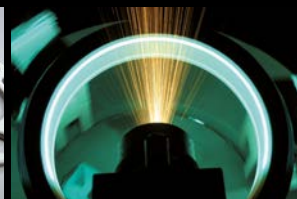
World Exposition) which took place in Hannover at the same time, the response was very satisfactory for those who were asked. When the SCHWEISSEN & SCHNEIDEN opens its doors again in September 2017, we’ll be sure to be there!



best in coatings

functional surfaces by thermal spraying

your competent partner for coatings made by HVOF, Plasma, Flame- and ARC-sprayed materials with professional surface finishes



ABLER
COATING

ABLER GmbH & Co. KG
Georg-Haindl-Straße 44
D-87448 Waltenhofen-Hegge

Telefon: +49 831 / 54 02 88-0
Telefax: +49 831 / 54 02 88-9

www.abler.de • info@abler.de

Umweltfreundlich – Ausgezeichnet!

IBEDA wird mit dem DIN-Preis in der Kategorie „Best Practice“ ausgezeichnet

Ecologically friendly – with Honors!

IBEDA received the DIN Award in the category “Best Practice”

IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG, Neustadt/Wied, Germany

Am 7. November 2013 wurde Gerd Weissenfels, Geschäftsführender Gesellschafter von IBEDA, in Berlin der DIN-Preis in der Kategorie „Best Practice“ verliehen.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen der jährlichen Festveranstaltung „Weltfaktor Normung“ im Museum für Kommunikation in Berlin von Dr.-Ing. Torsten Bahke, Vorsitzender Vorstand des DIN Deutschen Institut für Normung e.V., überreicht.

Das Preisgeld spendete IBEDA zeitweilig an die „Initiative Kinder in Not e.V.“

Gerd Weissenfels stellte in seinem Beitrag den Nutzen und die Kosteneinsparung durch die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 dar und berechnete den damit verbundenen Aufwand. Die Hauptaussage von Gerd Weissenfels dabei: „Die Integration der umweltrelevanten Anforderungen in das bestehende IBEDA-Qualitätsmanagement führte zu vielen Synergien bei geringem Zeit- und Kostenaufwand. Ein Prozess also, der sich aufgrund neuer Potentiale für Unternehmen lohnt.“

Nutzen und Kosteneinsparung

Durch die Einführung des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2004 profitiert IBEDA auf verschiedene Weise:

- geringerer Energieverbrauch
- geringere Energiekosten durch Preisverhandlung
- geringere Entsorgungskosten
- höherer Ertrag bei wiederverwertbaren Materialien

- mögliche geringere Kosten durch vermindertes Unfall- und Ausfallrisiko
- höhere Rechtssicherheit durch Rechtskataster
- höhere Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen

Mr. Gerd Weissenfels, Managing Director of IBEDA, was awarded the DIN prize in the “Best Practice” category in Berlin on November 7, 2013.

The award, which includes a 5000 Euro prize, was presented as part of the an-

plementing the DIN EN ISO 14001 Environmental Management System, and explained the associated manpower requirements and expenses.

Mr. Weissenfels' key statement: “The integration of the environmentally relevant demands into the existing IBEDA quality management system led to many effective synergies at a low time and cost ratio. Therefore, this process is worth the effort for all companies as it offers great potential.”



Von Links: Gerd Weissenfels, IBEDA-Geschäftsführer, mit Hildegard Brunnett und Thomas Menzenbach vom IBEDA Project Team ISO 14001.

From the left: Gerd Weissenfels, Managing Director IBEDA, with Hildegard Brunnett and Thomas Menzenbach, IBEDA project team ISO 14001.

- erneute Schwachstellenanalyse
- besseres Image

Nutzen auch für die Kunden

Für die Kunden ergeben sich Vorteile durch die ständige Anpassung der Produkte an die Marktgegebenheiten unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte.

Seit der Einführung der ISO 14001:2004 sind verstärkt Umweltaspekte bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten beachtet und umgesetzt worden. Vielfach wurden

nual “Weltfaktor Normung” festival at the Museum für Kommunikation in Berlin by Dr.-Ing. Torsten Bahke, Chairman of the Board of Management of the DIN Deutschen Institut für Normung e.V.

IBEDA donated the prize money to a local “children in need” association “Initiative Kinder in Not e.V.”

During his acceptance speech, Mr. Weissenfels described the economic efficiency and the effective environmental protection afforded by im-

Benefits and cost-savings

IBEDA reaps multiple benefits and cost-savings due to the implementation of the DIN EN ISO 14001:2004 Environmental Management System:

- lower energy consumption
- reduced energy costs due to price negotiations
- reduced waste management costs
- better yield through recyclable materials
- possible cost reduction because of a reduced risk of accidents and product rejection
- weak point analyses
- enhancement of the company image

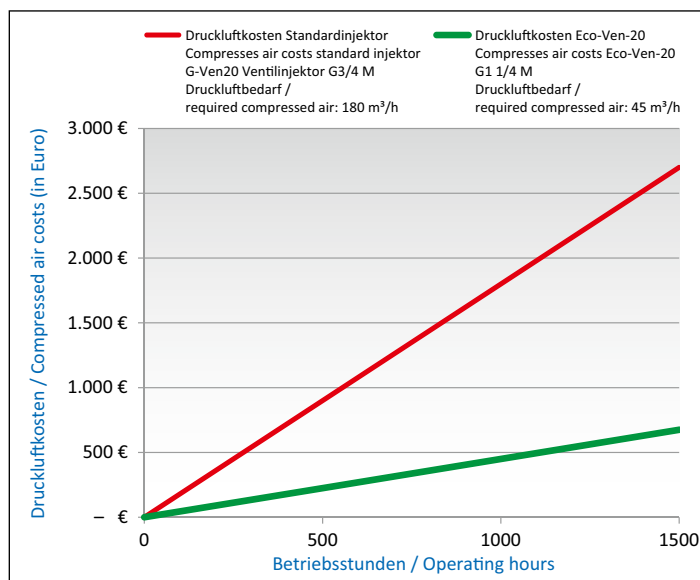
Benefits also for the customers

Also customers benefit with continuous product improvements and adaptation to the market requirements, in due consideration of economic and ecological aspects.

Since the introduction of the ISO 14001:2004 environmental aspects have been further attended and imple-

neue Produkte entwickelt, die kleiner und leichter sind und somit die Rohstoffressourcen schonen sowie Transport und Lagerkosten reduzieren. Gewichtseinsparungen von bis zu 15 % waren möglich. Alleine durch die Materialeinsparung konnten jährlich über 100.000 € an Kostenreduzierungen erreicht werden, die den ständig steigenden Rohstoffkosten entgegenwirken. Die Kosteneinsparung für IBEDA und deren Kunden in der kompletten Lieferkette vom Rohstofflieferanten bis zum Endkunden des Endproduktes kann dabei nicht beziffert werden.

Auch wurden Produkte wie z.B. der EcoVen Saugluftinjektor entwickelt, der einen bis zu 75 % geringeren Energieverbrauch in Form von Druckluft bei mit Brenngas-Druckluft betriebenen Wärmebrennern aufweist. Atmosphärenluft wird durch den Injektor angesaugt und ersetzt die Druckluft. Hierdurch können Umweltressourcen geschont und die Kosten auf der Kundenseite gesenkt werden. Investitionen in neue oder größere Druck-



Druckluftkosten (Wärmebrenner).
Usage costs for compressed air (heating burners).

luftanlagen werden so vermieden und stellen einen zusätzlichen Einspareffekt dar. Je nach Prozess sind hier erhebliche Kostensenkungen (siehe Diagramm) möglich.

► www.ibeda.com

mented. In many cases, new products have been developed in a smaller and lighter design which preserves natural raw material resources and reduces transport and storage costs. We were able to realize weight reduction of up to 15 %. With the savings of material

of more than 100.000 € we could help offset increasing raw material costs. The actual costs savings for IBEDA and its customers within the entire supply chain, from the supplier of the raw material to the end user of the final product, cannot be quantified.

Another new product is the EcoVen vacuum air injector which saves up to 75 % of the compressed air consumption when using it with a heating burner running with fuel gas/compressed air. 75 % of the required combustion air is taken from the ambient atmosphere and only the remaining 25 % of the combustion air is required from compressed air. Hereby, environmental resources are preserved and the customer's expenses are reduced. Not needing to invest in new or larger compressed air plants offers further cost saving potential. Depending on the process considerable cost reductions can be achieved when using the EcoVen vacuum air injector (as shown in the graphic chart)

► www.ibeda.com

Mit guten Karten in die Zukunft:

Emine Bakan bei der ITSC 2013 mit dem „Sulzer Metco Young Professionals Award“ ausgezeichnet

On a Winning Track:

Emine Bakan Awarded the “Sulzer Metco Young Professionals Award” at ITSC 2013

Sulzer Metco AG (Switzerland), Wohlen, Switzerland

Mit dem „Sulzer Metco Young Professionals Award“ wurde anlässlich der International Thermal Spray Conference ITSC 2013 in Busan, Südkorea, die talentierte Nachwuchswissenschaftlerin Frau Emine Bakan ausgezeichnet. Die SMYPA-Verleihung wurde 2011 zum ersten Mal im Rahmen der ITSC in Hamburg abgehalten.

Frau Emine Bakan ist Doktorandin am Institut für Energie- und Klimaforschung (IEK-1) des Forschungszentrums Jülich. Für ihren Vortrag “Overcoming the Implementation Challenges of Gadolinium Zirconate in Plasma Sprayed Thermal Barrier Coatings” wurde sie mit dem „Young Professionals Award“ ausgezeichnet. Der Preis

Ms Emine Bakan, a PhD student at the Institute of Energy and Climate Research (IEK-1) at Forschungszentrum Jülich Germany, is the honorable recipient of the respectable Sulzer Metco Young Professionals Award (SMYPA) established at the International Thermal Spray Conference (ITSC) in May, 2011.

Ms Bakan received the honors in May 2013 at ITSC in Busan, Republic of Korea, for her outstanding presentation titled “Overcoming the Implementation Challenges of Gadolinium Zirconate in Plasma Sprayed Thermal Barrier Coatings”. The award was presented by Sulzer Metco's CTO, Dr. Richard Schmid, and

wurde ihr übergeben von Dr. Richard Schmid, CTO Sulzer Metco, sowie von Professor Sanjay Sampath, Direktor des Center for Thermal Spray Research, Stony Brook State University, New York.

Ziel der SMYPA-Verleihung ist es, junge, vielversprechende Talente für die Weiterentwicklung der Oberflächentechnik zu begeistern. Frau Emine Bakan aussergewöhnliches Talent befähigt sie, die Herausforderungen, die sich der Branche und ihrer Generation in Zukunft stellen, zu meistern. An der ITSC 2013 überzeugte sie die Experten ihrer fünfminütigen Präsentation. „Die Herausforderung war groß, alle wesentlichen Punkte der komplexen Thematik in nur fünf Minuten wirkungsvoll zu präsentieren“, sagt Frau Bakan, „Ich verwendete ausdrucksstarke Bilder, um die Forschungsarbeiten für die Gadolinium-Zirkonat-Prozessoptimierung zu illustrieren. Es ging darum, die Branchenproblematik zu beschreiben, den Lösungsansatz zu definieren, sowie die Forschungsergebnisse zu präsentieren. Es war einmalig!“

Eingeschrieben im Institut IEK-1 des Forschungszentrums Jülich, ist Frau Bakan unter der Leitung von Prof. Dr. Robert Vaßen in der Arbeitsgruppe Schichtwerkstoffe an der Entwicklung für Werkstoffe für Wärmedämmschichten in stationären oder Flug-Gasturbinen beteiligt. Das IEK-1 erforscht neuartige Werkstoffe und innovative Herstellungsverfahren für Komponenten für eine fortschrittliche Energieerzeugung. Zu den Hauptforschungsgebieten gehören unter anderem Schutzschichtsysteme (speziell Wärmedämmschichten) für die Kraftwerkstechnik.

Ein Studienkollege erzählte ihr von Forschungen an neuen Werkstoffen und sie liess sich für das Studium der Werkstoffwissenschaften begeistern. „Ich war fasziniert über den Einfluss neu entwickelter Werkstoffe in Industrien und ich wusste somit, dass dies meine Berufung ist“, erklärt Frau Bakan. Abgesehen von ihrer Leidenschaft für Werkstoffwissenschaften spielt Frau Bakan Klavier und zählt Pianisten



Die SMYPA-Gewinnerin Emine Baka mit Friedrich Herold, Präsident Sulzer Metco (US), während ihres Besuches der Produktionsstätte in Westbury, NY.
Ms Emine Bakan meets with Mr. Friedrich Herold, President Sulzer Metco (US) at the Westbury facility in NY.

wie Edil Biret oder Fazil Say zu ihren Vorbildern. Neben ihrer Muttersprache Türkisch, spricht sie fließend Englisch und verbringt einen großen Teil ihrer Freizeit mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Auch Paläontologie fasziniert sie und sie erfreute sich am Besuch der Dinosaurierausstellung des American Museum of Natural History in New York.

Als Gewinnerin der SMYPA-Verleihung durfte Frau Bakan die Sulzer Metco

by the session organizer, Professor Sanjay Sampath, Director of the Center for Thermal Spray Research at Stony Brook State University of New York.

The SMYPA award aims to recognize bright young individuals who show promise in contributing to the advancements in surface engineering. Ms Bakan personifies the aptitude and exceptional qualities desirable in

zirconate optimization process. I had to describe the industry problem, define the solution approach and demonstrate the research results. It was amazing!”

Ms Bakan works under the direction of Prof. Dr. Robert Vaßen at IEK-1 in the Materials for Advanced Power Plants division, one of the groups that conduct research on various disciplines of materials synthesis and processing. She is currently working in the coatings material group which develops materials for use as thermal barrier coatings in stationary and aeronautic gas turbines. In effect, the developments focus on producing efficient energy production methods and materials for commercial use.

Her motivation to study materials engineering was inspired by a college friend who introduced her to the discipline. “When my friend showed me some new materials, I was fascinated by the impact new developments can have in industry and I knew I would make this my profession” explains Emine. However, her interests and talents extend beyond the materials sciences; she is fluent in Turkish, her native language, English, and currently spends much of her free time learning German. She enjoys playing the piano and listening to the renowned classic pianists such as Idil Biret or Fazil Say. Evidently, Ms Bakan is intrigued by paleontology and was delighted to visit the dinosaur exhibit at the American Museum of Natural History during her trip to New York.

As part of the award prize, Ms Bakan received an all-expense paid trip to New York where she had the opportunity

the next generation of professionals, and possesses the indispensable talent desired in future innovators. She proficiently demonstrated her abilities in a condensed five minute presentation shown to a panel of judges during the ITSC. “It was really challenging trying to convey in such a short time all the important developments of the topic” says Emine, “I used eye catching images in the presentation to show the research work done on the gadolinium

Über SMYPA – Sulzer Metco Young Professionals Award

Die SMYPA-Verleihung fand 2011 zum ersten Mal statt. Sie wurde im Rahmen der ITSC, der International Thermal Spray Conference, in Hamburg abgehalten. Der Anlass wurde von Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin, der Leiterin des Instituts für Oberflächentechnik der Universität Aachen ins Leben gerufen, von

Sulzer Metco finanziert und vom Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) und ASM International organisiert. Ziel ist es, weltweit Studenten, Doktoranden und Wissenschaftler aufmerksam zu machen und junge Talente für die Weiterentwicklung der Oberflächentechnik zu begeistern.

About SMYPA – Sulzer Metco Young Professionals Award

The SMYPA was held for the first time in 2011 at the International Thermal Spray Conference (ITSC) in Hamburg, Germany. Engendered by Prof. Dr.-Ing Kirsten Bobzin of the University of Aachen, it is funded by Sulzer Metco and organized by the German Welding Society (DVS) and ASM International. It aims to

globally recognize students, doctoral candidates and scientists, and to encourage new talent to engage in the advancements of surface engineering

Niederlassung in Westbury, New York, besuchen. Sie wurde empfangen von Friedrich Herold, Präsident Sulzer Metco (US), Jingliu Liu, Leiterin Werkstoff F&E sowie Chris Dambra, dem Leiter für Beschichtungslösungsentwicklung. Mit dem Besuch der Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätten von Westbury erlebte Frau Bakan hautnah die kommerziell/industrielle Sicht des Einsatzes von Werkstoffen in Prozessen, Verfahren und Vertrieb. Sie folgte auch der freundlichen Einladung von Professor Sanjay Sampath, den

Campus der Stony Brook NY University zu besuchen.

Frau Bakan's Talente und Ambitionen weisen auf eine erfolgreiche Zukunft hin. Profitieren wird davon in hohem Masse auch die thermische Spritzindustrie. „Ich werde sehen, was die Zukunft bringt. Mein Traumjob ermöglicht mir neue Entwicklungen für industrielle Anwendungen zum Wohle der Gesellschaft.“

► www.sulzer.com

to visit Sulzer Metco's Westbury facility. She met with several management team members, including President Friedrich Herold, Sulzer Metco (US), Materials R&D Manager Jingliu Liu, Coating Solutions Center Manager Chris Dambra, among others. Ms Bakan toured the R&D, Engineering, Manufacturing Departments and experienced firsthand the processes and operations of a production plant. In addition, she visited the nearby Stony Brook New York University campus and met with Professor Sanjay Sampath who

showed her the university's capabilities.

Emine's ambitions and talents point the way forward to a bright future not only for her personal and professional development but for the thermal spray industry at large. "I don't know exactly what the future holds, but my dream job would grant me the opportunity to produce new developments for industrial applications that will have a positive impact for society" Ms Bakan concludes.

► www.sulzer.com

GTS-Szene GTS Scene



Neues aus Tschechien/News from Czech Rep.

Hochzeitglocken und Nachwuchs bei TS-tech! Radek Skodik hat im vergangenen Jahr, am 03.08.2013 seine bezaubernde Frau Ilona geheiratet. Am 26.09.2013 um 11 Uhr kam dann Tochter Klara zur Welt. Mutter und Kind geht es blendend und auch der Papa scheint ganz glücklich zu sein.

Wedding bells and the patter of tiny feet at TS-tech! Last year, Radek Skodik married his enchanting Ilona on 03/08/2013. Daughter Klara then made her appearance at 11 a.m. on 26/09/13. Mother and child are a picture of health and dad seems to be "over the moon" as well.



Barbara und Willibald Rittel feiern Goldene Hochzeit Barbara and Willibald Rittel celebrate golden anniversary

Festgast Dr. Heiko Gruner lobt: „Es war ein tolles Fest in der Zeche Zollverein Schacht 12. Anstatt sich von Familie und Freunden beschenken zu lassen, wurden die Gäste dazu aufgefordert, unter dem Motto ‚wir haben alles, was wir brauchen, selbst‘, der Kinderstätte Bunte Arche zu spenden. Mit den gesammelten € 1.420 konnte ein neues Gartenspielhaus angeschafft werden. So entstehen bleibende Werte.“

Guest Dr Heiko Gruner pays his compliments: "It was a fantastic celebration in the Zeche Zollverein Schacht 12 (Coalmine Complex, Shaft 12 in Essen). Instead of family and friends giving presents, the guests were asked to donate to the kindergarten Bunte Arche with the slogan: 'We've got everything we need ourselves'. The €1,420 collected were put towards buying a new garden playhouse. That's how lasting values are created."

GTS-Rundschreiben 2013/2014 | GTS circulars 2013/2014

Nr. No.	Rundschreiben-Titel Circular title	Datum Date
R0177	Mitgliederbereich der GTS-Homepage – Änderung Zugangsdaten Members' area of the GTS homepage – Change to login data	21.11.2013
R0178	Messekontakte SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 Trade fair contacts SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013	22.11.2013
R0179	Thermal Spray Bulletin / GTS-Strahl 31, März 2014 Thermal Spray Bulletin / GTS-Strahl 31, March 2014	28.11.2013
R0180	Protokoll GTS-Mitgliederversammlung 2013 Minutes of the GTS AGM 2013	29.11.2013
R0181	Einladung zum Newcomer@GTS-Treffen 2014 Invitation to the Newcomer@GTS meeting 2014	20.01.2014
R0182	Hannover Messe 2014 – Standbesetzung aHannover Fair 2014 – Booth personnel	03.02.2014
R0183	Ticketregistrierung HANNOVER MESSE 2014 HANNOVER MESSE 2014 – e-ticket code	26.02.2014
Fehlt Ihnen ein Rundschreiben? Bitte wenden Sie sich an die GTS-Geschäftsstelle oder besuchen Sie den geschützten Mitgliederbereich der GTS-Homepage. If a circular is missing from your files, please contact the GTS Head Office or visit the protected members' area of the GTS homepage.		

GTS-Patentdienst | GTS Patent Service

GTS-Nr. GTS no.	Patent-Nr. Patent no.	Patent-Titel Patent title
14/0001	EP 1657322 B1	Plasma spray apparatus
14/0002	EP 1887097 B1	Method for concurrent thermal spray and cooling hole cleaning
14/0003	EP 1927671 B1	Improved plasma-spray powder manufacture technique
14/0004	EP 2267178 B1	Verfahren zum Aufrauen von Metalloberflächen
14/0005	EP 2280816 B1	Verfahren und Vorrichtung zum Kalibrieren einer Bestrahlungsvorrichtung
14/0006	EP 2402474 B1	Piston Ring
14/0007	EP 2417280 B1	Procédé d'élaboration d'une cible par projection thermique
14/0008	EP 1 834 010 B1	Verfahren zum Kaltgasspritzen
14/0009	EP 2 190 773 B1	Verfahren zum Aufbringen einer Antirutschbeschichtung auf Fahrsteige bzw. Fahrtreppen
14/0010	EP 2 212 028 B1	Two-stage kinetic energy spray device
14/0011	EP 2 411 554 B1	Nozzle for a thermal spray gun and method of thermal spraying

Über den GTS-Patentdienst informiert die GTS ihre Mitglieder regelmäßig über neue Patente des Thermischen Spritzens. Der GTS-Patentdienst ist exklusiv für GTS-Mitglieder.
The GTS Patent Service informs GTS members at regular intervals about new patents in the field of thermal spraying. The GTS Patent Service is exclusively for GTS members.

Wichtige Termine | Important Events

Veranstaltungen Meeting diary				
Zeitraum Term	Titel Title	Ort Location	Veranstalter Info Organizer info	Internet Internet
31.03.2014–04.04.2014	Lehrgang European Thermal Sprayer (ETS) nach DVS®-EWF-Richtlinie 1197	Duisburg	GSI mbH – Niederlassung SLV München E-Mail: romanowski@slv-muenchen.de	www.slv-muenchen.de
06.04.2014–07.04.2014	Treffen der Newcomer@GTS Newcomer@GTS meeting	Aachen	Jörn Putzier, joern.putzier@putzier.com Jeroen Jutte, j.jutte@fst.nl	www.gts-ev.de
07.04.2014–11.04.2014	HANNOVER MESSE 2014	Hannover	Deutsche Messe Hannover	www.hannovermesse.de
22.04.2014	TS-3 – Thermisches Spritzen 3-Ländereck	Basel	Schweizerischer Verein für Schweißtechnik SVS	www.svs.ch
28.04.2014–29.04.2014	Seminar: Materialographie und werkstoff-technische Prüfung von TS-Schichten	München	GSI mbH – Niederlassung SLV München E-Mail: romanowski@slv-muenchen.de	www.slv-muenchen.de
21.05.2014–23.05.2014	ITSC 2014 – International Thermal Spray Conference & Exposition	Barcelona, Spain	DVS e.V. (German Welding Society)	www.dvs-ev.de/itsc2014/
23.06.2014–16.07.2014	Course: European Thermal Spraying Specialist (ETSS) according to Guideline EWF 459	Munich in English language	GSI mbH – Niederlassung SLV München E-Mail: romanowski@slv-muenchen.de	www.slv-muenchen.de
06.10.2014–29.10.2014	European Thermal Spraying Specialist (ETSS) nach DVS®-EWF-Richtlinie 1188	München	GSI mbH – Niederlassung SLV München E-Mail: romanowski@slv-muenchen.de	www.slv-muenchen.de
08.10.2014	15. GTS-Open – Jochen-Rybak-Cup Golfturnier für GTS-Mitglieder	Speyer	GTS Gemeinschaft Thermisches Spritzen e.V. E-Mail: office@gts-ev.de	www.gts-ev.de
09.10.2014–10.10.2014	22. GTS-Mitgliederversammlung 22 nd GTS Annual General Meeting (AGM)	Speyer	GTS Gemeinschaft Thermisches Spritzen e.V. E-Mail: office@gts-ev.de	www.gts-ev.de
17.11.2014–21.11.2014	Lehrgang European Thermal Sprayer (ETS) nach DVS®-EWF-Richtlinie 1197	Duisburg	GSI mbH – Niederlassung SLV München E-Mail: romanowski@slv-muenchen.de	www.slv-muenchen.de
29.10.2015–30.10.2015	10. Kolloquium Hochgeschwindigkeits-Flammspritzen / 10 th HVOF Colloquium	Erding	GTS Gemeinschaft Thermisches Spritzen e.V. E-Mail: hvof@gts-ev.de	http://hvof.gts-ev.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Für aktuelle Termine und detaillierte Kontaktinformationen besuchen Sie unsere Veranstaltungsseiten unter ► www.gts-ev.de

No liability is assumed for the correctness of the details provided. You will find the latest dates and detailed contact information on our event pages at ► www.gts-ev.de